

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Dudenhofen

mit den Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen

Fastenessen

Ruanda-Arbeitskreis der Kolpingfamilie

Der Ruanda-Arbeitskreis der Kolpingfamilie Dudenhofen lädt zum Fastenessen am Sonntag, dem 30. März 2014, ins Pfarrheim St. Heinrich in Dudenhofen ein.

Ab 11.30 Uhr servieren wir Eintopf und Würstchen. Der Erlös ist für unsere Projekte in Ruanda bestimmt. Um die Planung zu erleichtern bitten wir um Anmeldung der Essen. Anmelde listen liegen im Eingangsbereich der katholischen Kirche in Dudenhofen aus.



Pfälzerwald-Verein

Ortsgruppe Harthausen

Der Pfälzerwald-Verein Harthausen lädt ein zum **Benefiz-Theaterabend**

zugunsten der KiTa St. Dominikus Harthausen mit der Theatergruppe des MGv Frohsinn Mechttersheim mit dem Lustspiel „Kurklinik Waldfrieden“

am Sonntag, dem 23.03.2014, um 19.00 Uhr, in der Heilsbruckhalle Harthausen. Einlass ab 18.00 Uhr.

Eintritt 8,00 €, Kinder u. Jugendliche bis 15 Jahre 4,00 €
VVK: Wasserhaus, Sebastianus-Drogerie Harthausen, Elektronik-Lehmann Speyer



zeiten der Verwaltung nach Vereinbarung.

Ortsbeigeordneter Roni Zürker (Tel. 06232 656-183,

priv. 0172 6203536), Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Gemeindewerke Dudenhofen
- Friedhof Dudenhofen

Ortsgemeinde Harthausen

Ortsbürgermeister Harald Löffler

(Tel. 06344 5636, Fax: 06232 656-158 VG-Verw.),

Gemeindebüro Harthausen,

Tel. 06344 9459-0, während der Sprechstunde

Sprechstunden: montags, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1

Ortsbeigeordneter Klaus Bachmeier (Tel. 06344 939430)

Sprechstunden: montags, 18.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1

Aufgabenbereiche:

- Bauhof der Ortsgemeinde Harthausen
- Friedhofsangelegenheiten
- Forstwirtschaft
- Unterhaltung von gemeindeeigenen Einrichtungen (Karl-Hufnagel-Grundschule, kath. Kindergarten, ehemal. Schwesternhaus, Historischer Tabakschuppen, Heilsbruckhalle, Grillhütte, Jugendtreff)

Ortsgemeinde Hanhofen

Ortsbürgermeisterin Friederike Ebli (Tel. 06344 939054)

Sprechstunden: Dienstag, 18.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Hanhofen, 1. OG,

Hauptstraße (Tel. 06344 939054, Fax: 06344 939056)

Ortsbeigeordnete Anelore Irschlinger (Tel. 06344 2534)

Verbandsgemeindeverwaltung:

Schiedsamt

Schiedsmann Werner Wingerter,

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 06232 656-151 oder E-Mail: schiedsamt@vg-dudenhofen.de

Gleichstellungsbeauftragte der VG Dudenhofen

Frau Gerlinde Kade (Tel. 06232 656-146)

Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung bzw. nach Vereinbarung, Rathaus Dudenhofen, Zi. 46, II. OG.

Forstrevier Modenbach (ehem. Dudenhofen)

Revierförster Jürgen Render, Tel. 06232 990764,

Bis März auch tel. Sprechstunde unter dieser Nummer immer donnerstags, 16.00 bis 17.00 Uhr.

E-Mail: juergen.render@wald-rlp.de – zuständig für den Wald der Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen

Sprechstunden des Seniorenbeirates Dudenhofen

Herr Klaus Schmieder, Tel. 06232 6842018,

E-Mail: klaus@schmieder.eu, jederzeit nach Vereinbarung

Sprechstunden der Leiterin Volkshochschule Verbandsgemeinde

Frau Marliese Goldschmidt (Tel. 06232 93216)

nach tel. Vereinbarung

Sprechstunden der Sozialarbeiterin des Rhein-Pfalz-Kreises

Frau Hemker, Jugendamt Kreisverwaltung, Tel. 0621 5909-156,

jeden 2. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr,

Rathaus Dudenhofen, Zi. 20, Tel. 06232 656-228

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten

der Verbandsgemeinde Dudenhofen

Frau Ute Germann ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, Tel. 06232 99344.

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung. (Sollte dieser Dienstag ein Feiertag sein, dann wird die Sprechstunde um eine Woche verlegt.)

Rathaus Dudenhofen, Zimmer 20, Tel. 06232 656-228

Sprechstunden des Behindertenbeauftragten

des Rhein-Pfalz-Kreises

Herr Arno Weber ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, E-Mail: arno.weber@kv-rpk.de

Jeden 1. Dienstag im Monat von 09.30 – 12.00 Uhr oder nach

WICHTIGES AUF EINEN BLICK

Verbandsgemeindeverwaltung

Konrad-Adenauer-Platz 6 Zentralfax: 06232 656-158

67373 Dudenhofen Fax: Bgm u. Amtsblattredaktion

06232 656-158

Internet:

<http://www.dudenhofen.de>

E-Mail: info@vg-dudenhofen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

Donnerstag

08.30 – 12.00 Uhr

durchgehend von 08.30 – 18.00 Uhr

Einheitliche Behördennummer

115 (Service-Center der Metropolregion Rhein-Neckar)

Mo. – Fr., 08.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der Kfz-Zulassungs-Außenstelle des Rhein-Pfalz-Kreises:

MontaTg 07.30 – 16.00 Uhr

Dienstag 07.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeister und Beigeordneten:

Verbandsgemeinde Dudenhofen

Bürgermeister Peter Eberhard (Tel. 06232 656-150)

Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung nach Vereinbarung.

1. Beigeordnete Irmgard Ball

Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung (Tel. 06344-2940)

Aufgabenbereiche:

- Eigenbetrieb Verbandsgemeindewerke Dudenhofen
- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Seniorenarbeit in der Verbandsgemeinde

Ortsgemeinde Dudenhofen

Ortsbürgermeister Peter Eberhard (Tel. 06232 656-150,

priv. 06232 98782), Sprechstunden: täglich während der Dienst-



Vereinbarung, Kreisverwaltung, Europaplatz 5, Ludwigshafen, Zimmer B 138

Sprechstunden des Kontaktbeamten der Polizei Speyer

Herr Polizeioberkommissar Ottmar Fischer von der Polizeiinspektion Speyer, Tel. 06232 137-227, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr und jeden 2. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr. Ansonsten Termine nach Vereinbarung.

Frauenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises

Frau Dr. Monika Isis Ksiensik (Tel. 0621 5909-344) im Kreishaus Ludwigshafen, Europaplatz 5, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hebammen in der Verbandsgemeinde Dudenhofen:

- Silvia Pommerening, Tel. 06232 26476
- Ulrike Knauber, Tel. 06232 8604476

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-Notruf **110**
Polizeiinspektion Speyer **06232 1370**

Feuerwehr-Notruf
- von Dudenhofen **112**
- von Harthausen und Hanhofen **112**

- Wehrleiter Stefan Zöller
- Feuerwache Dudenhofen **06232 990 734**
 (nur besetzt im Alarm- und Übungsfall) **Fax: 06232 9754**

Vergiftungs-Informationszentrale **06131 232466**

Kinderschutzbund Speyer **06232 72298**
 Sprechstunde und Vermittlung von Tagespflegepersonen
 Roland-Berst-Str. 1, Speyer-Süd,
 Di und Mi, 10.00 – 12.00, Do, 14.00 – 17.00 Uhr

Fachberatung Kindertagespflege

Zi. 134, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Nördlicher Landkreis: Kerstin Graber, Tel. 0621 5909-193
 Kerstin.graber@kv-rpk.de

Südlicher Landkreis: Sabine Asal-Frey, Tel. 0621 5909-134
 Sabine.asal-frey@kv-rpk.de

Rechtsberatung für Jugendliche **06235 98282**
 (Deutscher Kinderschutzbund Rhein-Pfalz-Kreis)

www.dksb.rpk.de

Jeden 1. Mittwoch eines Monats von 16.30 bis 18.00 Uhr
 Haus Deutscher Kinderschutzbund, 1. OG, Rehbachstr. 4, Schifferstadt (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.)

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos) **0800 111 0 333**

Elterntelefon **0800 111 0 550**

Telefonseelsorge **0800 111 0 111**

Psychosoziale Beratungsstelle **06232 600-230**
 – Suchtkrankenhilfe

Kreuzbund e.V. Speyer, Selbsthilfegemeinschaft für Alkohol- und sonstige Suchterkrankungen (Herr Fischer) **0175 9326313**

Krisentelefon für psychisch kranke Menschen **0800 220 3300**

Donum-Vitae e.V. Ludwigshafen Vorderpfalz **0621 572 4344**
Staatl. anerkannte Schwangerschafts-konfliktberatungsstelle **Fax: 0621 5724346**

Berufsbegleitender Dienst **06232 24075**

Beratung von Menschen mit chronischer Erkrankung, Behinderung oder seelischen Problemen bei Schwierigkeiten im Arbeitsleben

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
 Waldspitzweg 10, 67105 Schifferstadt **06235 98181**

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis **0621 5909-0**
 Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Ruftaxi der Verbandsgemeinde, Fahrpreis 2,50 € **06232 70707**

Schulen

Grundschule Dudenhofen **06232 9005-45, Fax: 9005-64**

Realschule plus **06232 9005-50**

Dudenhofen-Römerberg **Fax: 9005-65**

Schulsozialarbeiterin der Realschule plus

Dudenhofen-Römerberg **06232 9005-57**

Frau Britta Gronbach

Sprechstunden nach Vereinbarung

Ganerbhalle Dudenhofen **06232 9005-60**

Grundschule Hanhofen **06344 4780; Fax: -937052**

Homepage: gs-hanhofen.de

06344 8695; Fax: -508 874

Grundschule Harthausen

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Naseweis“

Iggelheimer Str. 33 a, Dudenhofen **06232 93808**

St. Kunigunde, Kilianstr. 1a, Dudenhofen **06232 92078**

Villa Sonnenburg, Schulstraße 5, Hanhofen **06344 6847**

Schulkinderhaus, **06344 946637**

Alte Kirchstraße 1, Hanhofen

St. Dominikus **06344 8544 und 06344 938668**

Speyerer Straße 20, Harthausen

Bau- und Forstbetriebshof **06232 651060**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Dudenhofen **Fax 06232 651062**

Bürgerhaus Dudenhofen, K.-Adenauer-Platz **06232 656-172**

Festhalle Dudenhofen, Albrecht-Dürer-Str. 5 **06232 95204**

Haus Marientraut Hanhofen, Schulstraße **06344 937031**

Bauhof Hanhofen **06344 936 539**

Heilsbruckhalle Harthausen, Am Waldsportplatz **06344 5946**

Historischer Tabakschuppen Harthausen **06344 5943**

Bauhof Harthausen, Raiffeisenstraße 6 **06344 5915**

Notfalldienste (Änderungen vorbehalten!)

Sozialstation AHZ Schifferstadt Pflege ☎ **06235 959350**

Beratung und Koordinierungsstelle ☎ **06235 959535**

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt ☎ **112**

Rettungsdienst bundesweit ☎ **19 222**

Polizei ☎ **110**

Dienstbereitschaft Ärzte

(falls Hausarzt nicht erreichbar):

Bereitschaftsdienstzentrale Speyer, Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Hilgardstraße 26, ☎ 06232 19292

Dienstzeiten:

Zum Wochenende (Freitag, 18.00 – Montag, 07.00 Uhr)

An Feiertagen (Feiertag, 08.00 – Folgetag, 07.00 Uhr)

An Mittwochnachmittagen (Mi., 13.00 – Do., 07.00 Uhr)

Bereitschaftsdienstzentrale

für Kinder und Jugendliche

in den Räumen des Diakonissen-Krankenhauses Speyer

Kinderärzte-Notdienst ☎ **0180 5112-072**

• freitags, von 18.00 bis montags 07.00 Uhr, d.h. jedes Wochenende

• feiertags, ab 20.00 Uhr vor den Feiertagen bis 07.00 Uhr nach dem Feiertag, einschl. 24.12. + 31.12.

• jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis donnerstags 07.00 Uhr

Die Kinder- und Jugendärzte sind jeden Samstag und Sonntag und jeden Feiertag von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der BDZ-Päd-Speyer e.V. innerhalb des Diakonissen-Krankenhauses. Zu den übrigen Zeiten sind die Kinderklinik-Ärzte für die Versorgung zuständig.

Dienstbereitschaft Zahnärzte:

Samstag, 22.03.2014, von 09.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 23.03.2014, von 11.00 – 12.00 Uhr

Frau Dr. Katrin Lelling, Im Medicus, Bahnhofstr. 49, 67346 Speyer, ☎ 06232-75316

Dienstbereitschaft Apotheken:

Die Notdienste beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden am darauffolgenden Tag ebenfalls um 08.30 Uhr:

Donnerstag, 20.03.2014

Hilgard-Apotheke, 67346 Speyer, Hilgardstr. 30 (Im Ärztehaus 2), ☎ 06232-9908383

Freitag, 21.03.2014

Apotheke am Bahnhof, 67346 Speyer, Bahnhofstr. 49,

☎ 06232-73132

Samstag, 22.03.2014

Apotheke im Marktkauf, 67346 Speyer, Am Rübsamenwühl 4,
☎ 06232-3159-0

Sonntag, 23.03.2014

Apotheke-Nord, 67346 Speyer, Falkenweg 1,
☎ 06232-4653

Römer-Apotheke, 67354 Römerberg 2, Holzgasse 21,
☎ 06232-84848

Montag, 24.03.2014

Erlich-Apotheke, 67346 Speyer, Berliner Platz,
☎ 06232-36633

Dienstag, 25.03.2014

Bären-Apotheke, 67346 Speyer, Ernst-Reuter-Str. 14,
☎ 06232-32160

Mittwoch, 26.03.2014

West-Apotheke, 67346 Speyer, Lessingstr. 2,
☎ 06232-94530

Sebastianus-Apotheke, 67376 Harthausen, Hanhofer Str. 22,
☎ 06344-3636

Donnerstag, 27.03.2014

Einhorn-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 23,
☎ 06232-75287

Löwen-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 7,
☎ 06232-94146

Freitag, 28.03.2014

Apotheke im Vogelgesang, 67346 Speyer, Windthorststr. 11,
☎ 06232-70585

Tierärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter der jeweiligen
Rufnummer eines niedergelassenen Tierarztes.

Apothekennotdienst – wichtige Änderung

Ansage des Apothekennotdienstes über landeseinheitliche Rufnummern:

Deutsches Festnetz: 00180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)

Mobilfunknetz: 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)

Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter
www.lak-rlp.de

Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 08.30 Uhr.

Ver- und Entsorgung
STROMVERSORGUNG

- bei Störungen in der Stromversorgung und Straßenbeleuchtung
Dudenhofen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen,
Herr Wüst ☎ 06232 656-135
nach Dienstschluss
Firma Elektro-Schmidt, Am Gewerbering 7,
67373 Dudenhofen ☎ 06232 92639
oder
- bei Störungen in der Stromversorgung Hanhofen und Harthausen:
Pfalzwerke Netz AG, Dienststelle Edenkoben ☎ 06323 9413-10
Bei Störungen im Stromnetz: 0800 797777
- bei Störungen an der Straßenbeleuchtung in Hanhofen und
Harthausen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen,
Herr Möhler ☎ 06232 656-133

GASVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Gasversorgung Dudenhofen, Hanhofen:
Pfalzgas GmbH, Frankenthal ☎ 0800 1003448
- bei Störungen in der Gasversorgung Harthausen:
Stadtwerke Speyer GmbH ☎ 06232 6254400
(24 Std. Bereitschaftsdienst)

WASSERVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Dudenhofen,
Hanhofen und Harthausen: Verbandsgemeindeverwaltung
Dudenhofen, Herr Wüst ☎ 06232 656-135
oder: Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt
☎ 06235 9570-0
nach Dienstschluss:
Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt
☎ 06235 957031

ABWASSERBESEITIGUNG:

- bei Störungen in der Abwasserbeseitigung für Dudenhofen,
Hanhofen und Harthausen: Verbandsgemeindeverwaltung

Dudenhofen, Herr Möhler

☎ 06232 656-133

nach Dienstschluss:

Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen

☎ 06344 3332

(Anrufbeantworter)

Abfallecke

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe
Dudenhofen:

Jeden Donnerstag von 14.30 – 18.00 Uhr können Wertstoffe abge-
geben werden. Ist der Donnerstag ein Feiertag, wird der Mittwoch
davor geöffnet.

Die zulässigen Abgabemengen sind grundsätzlich einzuhalten.

Die Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind Seniorinnen und Senioren
sowie Behinderten beim Entsorgen von **Grünabfällen** gerne be-
hilflich.

Hanhofen:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat können von 09.00 – 12.00 Uhr
Grünabfälle abgegeben werden.

Harthausen:

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat können von 08.00 – 12.00 Uhr
Wertstoffe abgegeben werden.

Hat der Monat fünf Samstage, ist hier auch dieser geöffnet.

Abgabestellen für Kleinbatterien
Dudenhofen:

- Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten
- Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
- Gärtnerei Horländer „Blütenzauber“ – zu den Öffnungszeiten
Carl-Zimmermann-Str. 18

Hanhofen:

Gemeindehaus in der Hauptstraße – täglich

Harthausen:

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Abgabestellen für CDs und DVDs
sowie Energiesparlampen

Dudenhofen: Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Harthausen: Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Ausgabe für Zusatzabfallsäcke

Wie bisher können Zusatzabfallsäcke zu den üblichen Öffnungs-
zeiten im Bürgerbüro Dudenhofen käuflich gegen 2,20 € Gebühr
erworben werden.

Weitere Verkaufsstellen sind zu den üblichen Geschäftszeiten:

In Dudenhofen:

- **Lesen und Schreiben Herrmann,**
Landauer Str. 6, 67373 Dudenhofen, Tel. 06232 604335
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 09.00 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
Sa., 09.00 – 12.30 Uhr

In Harthausen:

- **Textilhaus Schütt-Henrich,**
Speyerer Str. 40, 67376 Harthausen, Tel. 06344 2823
(auch Abgabe von gelben und weißen Wertstoffsäcken)
Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. – Fr., 09.30 – 12.30 + 15.00 – 18.00 Uhr,
Di. geschlossen, Sa., 09.30 – 12.30 Uhr
- **Netto Markendiscount,** Adolf-Cuntz-Str. 2, 67376 Harthausen
Öffnungszeiten:
Mo. – Sa., 07.00 – 20.00 Uhr
(nur grüne Wertstoffsäcke!)
- **Postfiliale Harthausen,** Schulstraße 12, 67376 Harthausen
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 15.00 – 18.00 Uhr, Do., 15.00 – 19.00 Uhr
Sa., 09.00 – 12.00 Uhr

In Hanhofen:

- **Poststelle/Wolllädchen,**
Hauptstr. 22, 67374 Hanhofen, Tel. 06344 959159

(auch Abgabe von gelben, grünen und weißen Wertstoffsäcken)

Öffnungszeiten:

Mo., 15.30 – 17.30 Uhr, Di. – Fr., 16.00 – 18.00 Uhr,
Sa., 10.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bürgermeister der Ortsgemeinde Dudenhofen

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nichtöffentliche 30. Sitzung
des Ortsgemeinderates Dudenhofen am 27.02.2014

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.50 Uhr

Sitzungsort: Bürgerhaus Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 4
67373 Dudenhofen

Teilnehmende Personen:

Anwesend:

Bucher, Markus	CDU	ab 19:45 Uhr
Burck, Reinhard	GRÜNE	ab 19:00 Uhr
Duttenhöfer, Klaus	FWG	ab 19:00 Uhr
Duttenhöfer, Manfred	GRÜNE	ab 19:00 Uhr
Bürgermeister		
Eberhard, Peter	CDU	ab 19:00 Uhr
Hook, Manfred	FWG	ab 19:00 Uhr
Juraschek, Tobias	CDU	ab 19:00 Uhr
Kannegießer, Wilhelm	SPD	ab 19:00 Uhr
Keller, Clemens	CDU	ab 19:00 Uhr
Körner, Sebastian	CDU	ab 19:05 Uhr
Dr. Lardon, Hartmut	FDP	ab 19:00 Uhr
Löffler, Werner	SPD	ab 19:00 Uhr
Mattern, Uta	FDP	ab 19:00 Uhr
Mönig, Marcus	CDU	ab 19:00 Uhr
Oelbermann, Reinhard	CDU	ab 19:00 Uhr
Ofer, Jürgen	CDU	ab 19:35 Uhr
Schütt, Ilonka	CDU	ab 19:00 Uhr
Sprau, Elke	SPD	ab 19:00 Uhr
Stein, Laura	CDU	ab 19:00 Uhr
Strebel, Jürgen	CDU	ab 19:00 Uhr
Traxel, Jürgen	CDU	ab 19:00 Uhr

Entschuldigt:

Dr. Dieckmann, Wilhelm	CDU
Gauweiler, Rosemarie	SPD

Nichtstimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Zürker, Roni	Ortsbeigeordneter, CDU	ab 19:00 Uhr
--------------	------------------------	--------------

Von der Verwaltung:

Anwesend:

Magin, Jennifer	Schriftführerin	ab 19:00 Uhr
Klohe, Monika	Abteilungsleiterin	ab 19:00 Uhr
Konrad, Hermann	Abteilungsleiter	ab 19:00 Uhr
Schoppé, Hubert	Stellvertr. Abteilungsleiter	ab 19:00 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilung der Verwaltung
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014/2015 der Ortsgemeinde Dudenhofen
4. Bezuschussung Kunstrasenplatz FV Dudenhofen
5. Zuschussantrag des Geflügelzuchtvereins für Sanierungsarbeiten im und am Vereinsheim
6. Zuschussantrag des Ortskartells; Zuschuss zum Spargelfest
7. Friedhof Dudenhofen;
 - a) Erneuerung der Friedhofsmauer
 - b) Platzgestaltung vor der alten Friedhofshalle
8. Straßenausbauprogramm 2014/2015
weitergehende Fortführung des Straßenausbauprogramm
9. Wiederherstellung Rathausbrunnen
10. Katholische Kindertagesstätte St. Kunigunde;

Sachkosten und Investitionen

11. Ganztagsschule Dudenhofen;
Ausweitung des Betreuungsangebotes vor Schulbeginn und nach Schulschluss
 12. Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG);
Ausweisung des Naturschutzgebietes Sanddünen
 13. Einwohnerfragestunde
 14. Anfragen
- II. Nichtöffentlicher Teil:**
15. Vertragsangelegenheit
 16. Grundstücksangelegenheit
 17. Bauangelegenheit
 18. Vergabeangelegenheit
 19. Vergabeangelegenheit
 20. Bauangelegenheit

TOP 1

Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Peter Eberhard eröffnete um 19.00 Uhr die 30. Sitzung des Ortsgemeinderates Dudenhofen und stellte fest, dass gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden war.

Er begrüßte neben den Ratsmitgliedern, die Vertreter aus der Presse, den Ortsbeigeordneten Roni Zürker, die anwesenden Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Zu Beginn der Sitzung waren 17 Ratsmitglieder anwesend. Der Rat war somit beschlussfähig.

Ab dem Tagesordnungspunkt 2 nahm das Ratsmitglied Sebastian Körner und ab dem Tagesordnungspunkt 3 nahmen die Ratsmitglieder Jürgen Ofer und Markus Bucher an der Sitzung teil.

Einstimmig war der Rat mit der vorgelegten Tagesordnung einverstanden.

Somit war sie festgesetzt.

TOP 2

Mitteilung der Verwaltung

- a) Bürgermeister Peter Eberhard informiert den Rat über die momentane Verkehrssituation in der Ortsgemeinde Dudenhofen
- aa) Die halbseitige Sperre der B 39, von Montag, 24., bis Donnerstag 27.02., zwischen Neustadt/Dudenhofen/Speyer wegen Heckenschnitt, wurde aufgelöst.
- ab) Die Landauer Straße ist wieder offen. Der Wasserrohrbruch ist repariert.
- ac) Die Straßenarbeiten im Baugebiet „Bolg“ werden voraussichtlich bis Ostern beendet sein.
- ad) Die Waldwege sind momentan in einem schlechten Zustand, da die Holzernte noch in vollen Zügen ist.
- b) Der Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass der Haupt- und Bauausschuss im Ausschuss über ein Straßenausbauprogramm „Gehwegabsenkungen“ in Höhe von 15.000,- € zustimmte.
- c) Herr Bürgermeister Peter Eberhard setzte den Rat in Kenntnis, dass die Vorbereitungen zur Umlegung des Sondergebietes „Pferdehaltung Atzelhof“ laufen.
- d) Der Vorsitzende gibt dem Rat bekannt, dass die Vorbereitungen zur Fusion im Gange sind. Der Umzug der Verwaltung wird vor Ostern geschehen und nach Ostern wird in neuer Zusammensetzung gearbeitet.
- e) Bürgermeister Eberhard bittet die Parteien ihre Wahlvorschläge bis spätestens 7. April einzureichen. Eine frühzeitige Einreichung ist sinnvoll, da eventuell Fehler noch repariert werden können.
- f) Der Vorsitzende setzte den Rat in Kenntnis, dass die Jahresprüfungen der Gemeindewerke durch die Wirtschaftsprüfer momentan laufen.

TOP 3

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014/2015 der Ortsgemeinde Dudenhofen

Bürgermeister Eberhard erläuterte die Eckdaten der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014/2015. Er verwies auf die im Vorfeld stattgefundenen Ausschusssitzungen.

Anschließend gaben Ratsmitglied Laura Stein für die CDU-Fraktion, Ratsmitglied Wilhelm Kannegießer für die SPD-Fraktion, Ratsmitglied Reinhard Burck für die Bündnis 90/Grüne-Fraktion,

Ratsmitglied Dr. Hartmut Lardon für die FDP-Fraktion und Ratsmitglied Manfred Hook für die FWG-Fraktion ihre Stellungnahme ab. (Die uns vorliegenden Stellungnahmen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt)

Ratsmitglied Manfred Hook stellte in seiner Rede folgende Anträge:
 1. *Den Kauf eines neuen Forstschleppers in Höhe von ca. 160.000,- € wieder in den Haushaltsplan für 2014 aufzunehmen.*

Abstimmung:

JA-Stimmen: 2 ; Nein-Stimmen: 17; Enthaltungen: 2

2. *Umgestaltung der Einfahrt Obere Mühlestraße/Landauer Straße zu streichen*

Abstimmung:

JA-Stimmen: 2; Nein-Stimmen: 12; Enthaltungen: 7

Ratsmitglied Reinhard Burck stellte in seiner Rede folgende Anträge:
 3. *Die Kosten für die neue Brücke am Bürgerpark einsparen und für eine neue Hortgruppe zu verwenden.*

Abstimmung:

JA-Stimmen: 4 ; Nein-Stimmen: 9; Enthaltungen: 8

Anschließend fasste der Rat folgenden Beschluss:

Der anliegenden Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2014/2015 der Ortsgemeinde Dudenhofen wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 18

Enthaltungen: 3

Entspricht: Einstimmig angenommen

TOP 4

Bezuschussung Kunstrasenplatz FV Dudenhofen

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Dudenhofen bezuschusst die Errichtung eines Kunstrasenplatzes durch den FV Dudenhofen mit insgesamt 120.000,- €. Die Mittel werden, entsprechend der Haushaltsplanung, je zur Hälfte in 2014 und 2015 ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 21

Entspricht: Einstimmig angenommen

TOP 5

Zuschussantrag des Geflügelzuchtvereins für Sanierungsarbeiten im und am Vereinsheim

Wortmeldung:

Herr Reinhard Oelbermann, Herr Manfred Hook, Herr Reinhard Burck, Herr Wilhelm Kannegießer, Herr Dr. Hartmut Lardon

Beschluss:

Der Geflügelzuchtverein erhält für die Sanierungsarbeiten einen Zuschuss in Höhe von 10 % der zuschussfähigen Kosten, jedoch höchstens 3.263,31 €.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 4

Entspricht: Mehrheitlich angenommen

TOP 6

Zuschussantrag des Ortskartells; Zuschuss zum Spargelfest

Wortmeldung:

Herr Reinhard Burck, Herr Clemens Keller, Herr Wilhelm Kannegießer

Beschluss:

Das Ortskartell erhält den gewünschten Zuschuss in Höhe von 700,- €.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 4

Entspricht: Mehrheitlich angenommen

TOP 7

Friedhof Dudenhofen;

a) **Erneuerung der Friedhofsmauer**

b) **Platzgestaltung vor der alten Friedhofshalle**

Für diesen Tagesordnungspunkt übergibt Herr Eberhard den Vorsitz an den Beigeordneten Herrn Roni Zürker.

Wortmeldung: Herr Manfred Hook, Frau Elke Sprau

Beschluss:

a) Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerung der Friedhofsmauer im Norden durch den günstigsten Anbieter ausführen zu lassen.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Platzgestaltung vor der alten Leichenhalle zu planen und die Leistungen beschränkt auszuschreiben.

Ratsmitglied Jürgen Traxel nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

a) JA-Stimmen: 20

Entspricht: Einstimmig angenommen

b) JA-Stimmen: 20

Entspricht: Einstimmig angenommen

TOP 8

Straßenausbauprogramm 2014/2015

weitergehende Fortführung des Straßenausbauprogramm

Wortmeldung: Herr Dr. Hartmut Lardon

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt über den Zeitraum 2014/15 eine beschränkte Ausschreibung der Straßenbauarbeiten zum Straßenausbauprogramm zu tätigen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 19

Enthaltungen: 2

Entspricht: Einstimmig angenommen

TOP 9

Wiederherstellung Rathausbrunnen

Wortmeldung:

Herr Manfred Hook, Herr Dr. Hartmut Lardon, Herr Reinhard Burck

Beschluss:

Wie bereits im Mai 2013 vorgetragen zeigen sich erhebliche Frostschäden am Rathausbrunnen, welche auch zur Sperrung des Brunnens geführt haben. Nicht nur der Oberflächenbelag sondern auch die Tragkonstruktion darunter ist in keinem verkehrssicheren Zustand. Anhaltende Korrosion, Zerfall und Hohlräume im Unterbau sind hier speziell zu erwähnen.

Diese anstehende Problematik Unterhaltung Brunnenanlage wurde durch die Verwaltung (Bauabteilung und Bauhof) ausgiebig besprochen.

Ebenerdige Herstellung einer Betonplattform unter der Einbeziehung der bestehenden Brunnentechnik und deren Ablauftechnik.

Die umliegenden Bereiche werden durch Reinigungsarbeiten wieder instandgesetzt.

Kostenschätzung ca. 11.800,- €

Vorbehaltlich der Zustimmung des Künstlers Herrn Duttenhöfer wird diese Maßnahme umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 21

Entspricht: Einstimmig angenommen

TOP 10

Katholische Kindertagesstätte St. Kunigunde; Sachkosten und Investitionen

Wortmeldung: keine

Beschluss:

Der Verwaltung wurde vom kath. Pfarramt St. Gangolf Dudenhofen die Abrechnung der im Jahr 2013 angefallenen Sachkosten der Kindertagesstätte „St. Kunigunde“ Dudenhofen vorgelegt. Die Gesamtsumme der Aufwendungen beträgt 85.793,95 € (Anlage 1). In der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Kirchengemeinde/-stiftung Dudenhofen und der Ortsgemeinde Dudenhofen am 14.01.2014 wurden weitere Anschaffungen/Sachkosten sowie zur Instandhaltung notwendige Investitionen angesprochen.

Die Einzelpositionen sind in der Anlage 2 erläutert.

Gemäß § 2 der Vereinbarung zwischen Kirchengemeinde/-stiftung Dudenhofen und Ortsgemeinde Dudenhofen übernimmt die Ortsgemeinde Instandsetzungskosten. Jährlich anfallende Sachkosten bezuschusst die Gemeinde mit 50 %, wobei von einem durchschnittlichen Kostenaufwand von 4.000 € je Gruppe ausgegangen wird.

Beschlussänderung:

Die Zustimmung erfolgt mit der Maßgabe, dass einer Überschreitung

der Sachkosten gem. § 5 der Vereinbarung künftig nicht mehr im Nachhinein zugestimmt werden kann. Notwendige Mehraufwendungen sind rechtzeitig und vorher anzuzeigen.

Die Ratsmitglieder mögen über die anstehenden Maßnahmen sowie eine weitere Sachkostenbezuschussung beraten und entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 19

Enthaltungen: 2

Entspricht: Einstimmig angenommen

TOP 11

Ganztagsschule Dudenhofen;

Ausweitung des Betreuungsangebotes vor Schulbeginn und nach Schulschluss

Wortmeldung: Keine

Beschluss:

Das Angebot der Ganztagschule an der Clemens-Beck-Grundschule Dudenhofen wird mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 dahingehend erweitert, dass vor Schulbeginn und nach Schulschluss bis 17.00 Uhr sowie an Freitagnachmittagen bis längstens 17.00 Uhr ein außerschulisches Betreuungsangebot eingerichtet wird. Das Angebot gilt nicht während der Ferienzeiten und an schulfreien Tagen.

Es ist eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Kindern verpflichtend für ein Schuljahr zur Aufrechterhaltung des Angebotes erforderlich.

Zur Mitfinanzierung wird ganzjährig ein Elternbeitrag von 35 € je Kind und Monat erhoben.

Beschlussänderung:

Zum Schuljahresende 2014/15 ist die Höhe des Elternbeitrages zu überprüfen und ggf. neu zu kalkulieren.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 21

Entspricht: Einstimmig angenommen

TOP 12

Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG);

Ausweisung des Naturschutzgebietes Sanddünen

Wortmeldung: Herr Reinhard Burck

Beschluss:

Im Rahmen der vorgesehenen Ausweisung der Sanddünen als Naturschutzgebiet durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd erhebt die Ortsgemeinde Dudenhofen Bedenken und Anregungen zum Grenzverlauf. Die Größe des Naturschutzgebietes soll auf das in der beigefügten Planzeichnung ausgewiesene Gebiet begrenzt werden.

Darüber hinaus soll das künftige Naturschutzgebiet die Bezeichnung „Sanddünen Dudenhofen-Speyer“ erhalten.

Im Rahmen des Ausweisungsverfahrens soll überprüft werden, ob im oder am Rande des Naturschutzgebietes eine Installation einer BMX-Bahn für den RV 08 Dudenhofen sowie die Einrichtung eines „Hauses der Natur“ durch die „Projektkoordination Haus für Natur und Bildung“ auf der östlichen Konversionsfläche möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 19

Enthaltungen: 2

Entspricht: Einstimmig angenommen

TOP 13

Einwohnerfragestunde

Herr Manfred Hick, Anwohner der Carl-Zimmermann-Straße, beschwerte sich über die Verkehrssituation in dieser Straße und die extreme Lärmbelästigung, die durch die Sperrungen der sonstigen Straßen auf die Carl-Zimmermann-Straße übergeht.

Bürgermeister Eberhard versichert, dass er Kontakt mit dem LBM und der Polizei aufnehmen werde und eventuell während dieser Phasen die Aufstellung von Blumenkübel oder ähnliches veranlasst werden. Vorab könne man Geschwindigkeitsmesser aufstellen und die Carl-Zimmermann-Straße während der Umleitungen in eine 30er-Zone umwandeln.

Des Weiteren fragte der Bürger an, warum die Ernst-Reuter-Straße / Johann-Walter-Straße / Carl-Zimmermann-Straße keine 30er-Zone sind.

Herr Eberhard erklärte ihm, dass dies zwar Gemeindestraßen wären, diese aber überörtlichen Charakter haben und deshalb 50er-Zonen sind.

TOP 14

Anfragen

Ratsmitglied Werner Löffler stellte fest, dass die befestigten Feldwege verschmutzt sind und wann die Landwirte diese von Grab- und Sandresten befreien werden.

Herr Eberhard teilte ihm mit, dass dies schon in einer Sitzung besprochen wurde und veranlasst ist.

Er wollte des Weiteren wissen, was mit dem Radweg entlang des Speyerbachs passiert.

Der Vorsitzende erklärte, dass noch ein Anlieger überzeugt werden muss. Sonst habe die Gemeinde alle Grundstücke. Danach wird ein Ausbau dieses Weges durchgeführt.

Ratsmitglied Werner Löffler fragte an, wann die Markierungen an der Speyerer Straße/Neustader Straße erfolgen.

Bürgermeister Eberhard erwiderte, dass die Verwaltung dies an den LBM weitergeben wird.

Des Weiteren wollte er wissen, ob es bereits eine Verkehrslösung für die Kreuzung Carl-Zimmermann-Straße/Landauer Straße/Am Hofgraben gäbe.

Herr Peter Eberhard teilte ihm mit, dass ein Geschwindigkeitsmesser aufgebaut wird, dass angeregt wird, mehrere Kontrollen seitens der Polizei durchzuführen und die Carl-Zimmermann-Straße für die Zeit der Umleitungen in eine 30er Zone umgewandelt wird.

Ratsmitglied Marcus Mönig regte an, dass in der Goethestraße (Einfahrt Iggelheimer Straße) das Halteverbot von 5 m auf 20 m vergrößert werde.

Bürgermeister Eberhard findet dies eine sinnvolle Idee. Er wird diese Angelegenheit mit Herrn Doll besprechen und umsetzen lassen.

Um der Gaststätte Sembries entgegen zu kommen, soll das Halteverbot ab 19.00 Uhr aufgehoben werden.

Bürgermeister Peter Eberhard beendete den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 21.10 Uhr.

(Anlagen)

Stellungnahmen Haushaltsplan

CDU-Fraktion

Haushaltsrede zur Verabschiedung des Doppelhaushalt 2014/2015

Sehr geehrter Bürgermeister Eberhard,

liebe Ratskolleginnen und -Kollegen,

sehr geehrte Damen und Herren Gäste,

mit unserer heutigen Entscheidung für die Haushaltssatzung 2014/2015 können wir den Fahrplan für die nächsten zwei Jahre unseres Gemeinderates festlegen.

Grundsätzlich kann man hervorheben, dass in den nächsten beiden Haushaltsjahren keine Kreditaufnahmen notwendig sind. Beachten sollte man jedoch, dass dies nur aufgrund einiger Grundstücksverkäufe möglich ist. Wir müssen diesbezüglich bedenken, dass diese Einnahmequelle nicht für immer sprudeln wird.

Wir, als CDU-Fraktion, haben uns daher bei den Beratungen über die Verwendung der Projektförderung, welche uns das Land wegen der Fusion mit Römerberg zugesichert hat, für die zusätzliche Schuldentilgung eingesetzt. Neben einer regulären Tilgung der Gemeindegeldschulden werden zusätzlich die fälligen Kredite aus diesem Topf getilgt. Dadurch soll eine finanzielle Handlungsfähigkeit auch für zukünftige Generationen sichergestellt werden.

Erst in den nächsten Jahren werden sich die direkten Auswirkungen der Fusion auf unsere Gemeinde und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung zeigen. Im Optimalfall wird es hier zu Einsparungen kommen, welche sind in einer Reduzierung der VG-Umlage manifestieren könnte.

Ein „altes“ Thema, welches uns sicher auch in den nächsten zwei Jahren beschäftigen wird, ist die Pferdehaltung am Atzelhof. Durch die Verabschiedung des entsprechenden Bebauungsplanes in unserer Sitzung im Dezember letzten Jahres wurde ein Anfang gemacht; die erste Vermessung hat begonnen.

Lassen Sie mich nun einige Ausgaben der nächsten zwei Jahre genauer erläutern:

Dudenhofen verfügt über eine gute Infrastruktur und ist aufgrund seiner Lage äußerst attraktiv. Offene Baulücken schließen sich und unsere Baugebiete wachsen. Derzeit sind wir besonders von der Erschließung „Nördlich Bolig“ betroffen, durch die Straßensperrung. Um hier eine optimale Anbindung der neuen Abfahrt an den vorhan-

denen Kreuzungsbereich Kettelerstraße/Bolig zu erreichen und einen Teil zur Erschließung des Baugebiets beizutragen, wird die Gemeinde im Jahr 2014 hier eine Investition in Höhe von 215.000,- EUR tätigen. Solche Neubaugebiete bringen junge Familien in unser Dorf. In den letzten Jahren, war es unsere Aufgabe, den Betreuungsanspruch für 2-Jährige sicherzustellen. Ab dem 01.08.2013 kam der Betreuungsanspruch für 1-Jährige dazu. Hier wurden mit dem Umbau der KiTa St. Kunigunde und der Umsetzung des Horts in der KiTa Naseweis bereits die ersten Schritte gegangen, doch dieses Thema wird uns auch im nächsten Haushalt noch beschäftigen. In beiden Einrichtungen müssen Außenanlagen geschaffen werden, die auf die Bedürfnisse dieses Alters abgestimmt sind. Im Bereich Kindertagesstätten werden wir somit Investitionen von etwa 100.000,- EUR vornehmen müssen. Zudem erhöhen sich in diesem Bereich die Personalkosten aufgrund des zusätzlichen Personalbedarfs, sowie der anstehenden Tarifierhöhungen um insgesamt ca. 140.000,- EUR.

Wir sind als Gemeinde in diesem Bereich sehr gut aufgestellt und möchten dies auch für die Zukunft beibehalten. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Bedarf bei den Unter-zwei-Jährigen entwickelt.

Investitionen wird es auch im Grundschulbereich geben. Neben der Nachrüstung eines Alarmsystems, welches eine Vernetzung zwischen Realschule Plus, Grundschule und KiTa ermöglicht, sollen neue Smartboards und PCs angeschafft werden. Neue Medien sind die Zukunft. Es ist unsere Aufgabe die Schülerinnen und Schüler bereits früh mit diesen in Kontakt zu bringen. Nur so kann der Grundstein für einen intuitiven Umgang gelegt werden.

Neben dieser hervorragenden Kinderbetreuung und -förderung schätzen unsere Bürgerinnen und Bürger das umfangreiche Vereinsleben. Neben den Zuschüssen, die von der Ortsgemeinde an die Vereine jährlich ausgeschüttet werden, haben wir auch für die nächsten beiden Jahre die Bezuschussung des Kunstrasenplatzes des FV Dudenhofen wieder eingestellt. Nachdem unser Fußballverein nun bei Land und Kreis die Möglichkeit einer Bezuschussung erhalten hat, sind auch wir als Ortsgemeinde gerne wieder bereit die zugesicherten Beträge in Höhe von insgesamt 120.000,- EUR in zwei Jahren bereit zu stellen. Da bei einer Realisierung des Projektes Kunstrasenplatz der aktuelle Bolzplatz weichen muss, haben wir zusätzliche Mittel eingestellt, die es uns ermöglichen, in direkter Nähe eine neue Spielmöglichkeit zu errichten.

Dudenhofen wird umgeben von Wald. Dieser wird von den Dudenhöfern genutzt, genauso, wie von unseren Nachbarn. Unsere Forstwirtschaft macht eine gute Arbeit, der wir an dieser Stelle nochmal unseren Dank aussprechen möchten. Klar ist, dass eine solche Arbeit nur mit dem entsprechenden Gerät möglich ist. Da der vorhandene Fortschlepper in absehbarer Zeit sowohl sicherheitstechnisch, als auch von den Reparaturen her nicht mehr tragbar ist, möchten wir bereits jetzt anfangen, Rücklagen in Höhe von 40.000,- EUR jährlich zu bilden. Dadurch wird die Belastung auf einige Jahre verteilt und bietet in den nächsten Haushaltsplänen etwas Spielraum.

Ein Projekt, welches wir schon einige Jahre angehen möchten, ist der Bürgerpark auf den Morschwiesen. Hier möchten wir als ersten Schritt die Verbindung beider Wiesen mit einer vornehmen. Diese Maßnahme ermöglicht schon in den nächsten Jahren den Rundgang über dieses schöne Areal. Im Anschluss kann dann angepasst an die finanziellen Möglichkeiten, ein Konzept entwickelt werden.

Ebenfalls vorangebracht werden soll die Sanierung der Straßen in unserem Dorf. Auch hier ist ein Investitionsvolumen in Höhe von ca. 500.000,- EUR im Haushalt eingestellt, von dem 260.000,- EUR durch die wiederkehrenden Beiträge abgedeckt werden soll. Wir als CDU-Fraktion stehen noch immer hinter unserer Entscheidung zu den wiederkehrenden Ausbaubeiträgen. Sie stellen eine sozialverträgliche Verteilung der Ausbaukosten dar für Straßen, die wir **alle** benutzen und befahren.

Neben den Straßen werden wir 2014/2015 ebenso 30.000,- EUR in die Radwege investieren.

Um unsere Straßen ein wenig sicherer zu machen und den Energieverbrauch zu senken, werden wir in den nächsten beiden Jahren eine Umstellung der Straßenlaternen auf LED-Technik vornehmen. Nach Abzug der Zuschüsse werden hier noch Investitionen in Höhe von 446.000,- EUR bei der Gemeinde verbleiben. Diese Investition ist unserer Meinung nach eine Investition in die Zukunft, da sich

neben der Verbesserung der Energiebilanz auf lange Zeit auch die finanzielle Belastung reduziert.

Als an den letzten Tagen die ersten Sonnenstrahlen durchbrachen und man durch unseren Dorfkern spazierte, fiel sicher der abgesperrte Brunnen am Konrad-Adenauer-Platz ins Auge. Hierüber werden wir noch in der heutigen Sitzung beraten, um eine schnelle Lösung zu finden. Die hierfür benötigten Mittel werden im Haushalt bereitgestellt. Ebenfalls heute auf unserer Agenda ist der Friedhof. Unsere Friedhofsmauer ist in einem schlechten Zustand, welcher sich auch durch Malerarbeiten nicht mehr langfristig beheben lässt. Die schlechte Grundsubstanz führt immer wieder zum Abplatzen des Putzes und macht sie unansehnlich. Eine dauerhafte Lösung kann nur durch den Austausch der Mauer sichergestellt werden. Zudem hat sich der geteerte Vorplatz unserer alten Leichenhalle durch Wurzelwerk in vielen Bereichen gehoben und ist zu einer Stolperfalle für die Friedhofsbesucher geworden. Dem wollen wir durch die Neugestaltung dieses Platzes Abhilfe schaffen. Im Haushalt werden hierfür 25.000,- EUR bereitgestellt.

Abschließend möchte ich sagen, dass sich in Dudenhofen mit diesem Doppelhaushalt als zukunftsorientiertes Dorf mit viel Lebensqualität der Bewohner zeigt. Unser Dorf zeichnet sich durch eine gute Infrastruktur, ein aktives Vereinsleben, Familienfreundlichkeit aus. Diverse Projekte machen das Wohnen im Alter bzw. mit Handicap in unserem Dorf lebenswert.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird es in den nächsten zwei Jahren zwar keine Großvorhaben geben, jedoch ist es uns wichtig, unser Dorf so lebenswert zu halten, wie es ist und dies auch für die kommenden Generationen zu sichern.

Zum Abschluss möchten wir als CDU-Fraktion der Verwaltung für die geleistete Arbeit in den Vergangenen beiden Jahren danken. Insbesondere danken wir denjenigen Mitarbeitern, die an der Erstellung des vorliegenden Entwurfs beteiligt waren, allen voran natürlich Herrn Conrad, der uns alle Fragen geduldig beantwortete. Auch den einzelnen Referatsleitern, die uns bei der Klärung von Detailfragen zur Verfügung standen, gilt unser Dank.

Den Kolleginnen und Kollegen im Rat und den Ausschüssen möchten wir für die offene und stets konstruktive Zusammenarbeit für unser Dorf bedanken.

Die CDU-Fraktion stimmt der vorliegenden Fassung des Doppel-Haushaltes der Gemeinde Dudenhofen für 2014/2015 zu.

Laura Stein

Fraktionsvorsitzende der CDU im Gemeinderat Dudenhofen

Haushaltsrede der SPD im Ortsgemeinderat Dudenhofen

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren vom Gemeinderat und aus der Bürgerschaft!

Wieder einmal liegt uns ein Haushaltsplanentwurf vor, wie mit wenigen Ausnahmen in der Vergangenheit für zwei Jahre, heute für 2014 und 2015. Er fällt in eine interessante Zeit, da sich in diesem Jahr die Verbandsgemeinde Dudenhofen und die Gemeinde Römerberg zu einer neuen Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen zusammenschließen werden. Die unmittelbaren Folgen für den Haushalt der Ortsgemeinde Dudenhofen halten sich in Grenzen – lediglich die sogenannte Hochzeitsprämie wird in jährlichen Tranchen von 100.000,- € an die Gemeinde überwiesen und auf Beschluss des Rates nicht für Investitionen, sondern zur Tilgung von Krediten bei deren Fälligkeit verwendet. Die weiteren Konsequenzen des Zusammenschlusses werden im zukünftigen Verbandsgemeinderat zu diskutieren sein; ich bin nach wie vor der Meinung, dass sowohl kurz- wie mittelfristig mit Einsparungen und Synergieeffekten zu rechnen sein wird.

Der Ergebnishaushalt (2014 bzw. 2015) endet bei Erträgen von 7,42 Mio bzw. 7,72 Mio und Aufwendungen von 7,35 Mio bzw. 7,62 Mio in beiden Jahren leicht positiv, während der Finanzhaushalt wegen der negativen Saldi bei der Investitionstätigkeit etwas im Minus endet. Kreditaufnahmen sind nicht erforderlich. Die Gemeinde nimmt teil am allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung, der sich in höheren Steuereinnahmen auswirkt. Ich will nun auf einige einzelne Punkte eingehen, ohne Sie weiter mit der Verlesung langer Zahlenreihen zu langweilen.

Im Vergleich zu den Vorjahren sehe ich keine gravierenden Ände

rungen abgesehen von den Aufgaben, die durch die Erweiterungen der Kitas auf Kinder ab einem Jahr auf alle Gemeinden zukommen. Dazu gehören Baumaßnahmen zur Erweiterung der Räumlichkeiten und mehr Personal. Hier allerdings möchte ich anregen, dass sich die Gemeinde um die vollständige Übernahme des katholischen Kindergartens bemüht, wie es schon einmal unter dem früheren Pfarrer angedacht war. Es fallen sowieso die meisten Kosten in die Verantwortung der Gemeinde. Und wenn wir schon dafür bezahlen, dann sollten wir auch die Verantwortung für das Personal unter unsere Ägide nehmen. Andererseits noch ein Caveat: Es kann nicht jeder individuelle Wunsch hinsichtlich Hortbetreuung erfüllt werden. Ein dicker Brocken bei den Investitionen ist die Umstellung der Straßenlaternen auf LED Technik mit ca 560.000,- € abzüglich 111.000,- € Zuschüsse. Die Erfahrungen anderer haben jedoch gezeigt, dass durch verminderten Stromverbrauch eine schnelle Kompensation erfolgt. Wir tragen die Maßnahme auch im Hinblick auf die ökologischen Vorteile mit.

Geplant sind einige Straßenbaumaßnahmen, die nicht durch wiederkehrende Beiträge gedeckt sind: Zum einen soll die Ecke Untere Mühlstraße/Landauer Straße umgebaut werden, um die Übersichtlichkeit zu verbessern. Zum andern soll die Kreuzung Landauer Straße/Am Hofgraben endlich umgestaltet werden, nachdem von der SPD schon in der vorvorigen Ratsperiode (und seither mehrfach wiederholt) ein Kreisel vorgeschlagen wurde, den das zuständige LBM aber mehrfach abgelehnt hat – nach unserer Meinung rein aus Kostengründen und unter Nichtbeachtung der Gefährlichkeit der Kreuzung. Wenn jetzt eine Lösung gefunden wird, die mehr Verkehrssicherheit auch für Radfahrer ergibt, werden wir gerne zustimmen.

Der Umbau der B39-Abfahrt zum Baugebiet Bolig schlägt mit 215.000,- € zu Buche. Diese Ausgabe kam überraschend, weil eigentlich eine Umlegung auf das Baugebiet geplant war; im Nachhinein kann leider keine andere Entscheidung mehr getroffen werden. Hier ist der Verwaltung schlechte Vorbereitung zu attestieren.

Dann möchte ich noch auf einen weiteren Plan eingehen, der in der heute zur Diskussion stehenden Periode leider nicht mehr verwirklicht werden wird: Die Südtangente! Sie ist nach unserer Meinung eine gute Möglichkeit, einen Teil des von vielen Bürgern speziell in der Landauer Straße beklagten Verkehrsaufkommens aus unserem Dorf abzuleiten, und ihr Bau sollte weiter verfolgt werden. Dabei wundert mich der Widerspruch einer Fraktion hier im Hause, deren Schwesterorganisation in einem Nachbardorf einen neuen Anschluss an die B9 fordert – dort scheint Flächenversiegelung und Landschaftsverbrauch einen anderen Stellenwert im Vergleich zu Bürgerwünschen zu haben. Wie immer haben die Werke (Wasserwerk, E-Werk und Wärme) ihre Konzessionsaufgaben erwirtschaftet, wohlgemerkt bei vergleichsweise niedrigen Preisen für Wasser und Strom, wobei eine Erhöhung der Strompreise durch das EEG veranlasst war und nicht einmal in voller Höhe an die Bürger weitergegeben wurde.

Ein Punkt, der so nicht aus dem Haushaltsentwurf abzulesen ist, bereitet mir allerdings Sorge. Der Haushalt ist zwar ausgeglichen; aber bis 2015 werden alle vermarktbaren Grundstücke im Eigentum der Gemeinde verkauft sein. Damit wird sich ab 2016 eine Finanzierungslücke für Investitionen ergeben, bei der ich mir im Moment nicht vorstellen kann, wie sie auszugleichen ist.

Ich möchte abschließend feststellen, dass die Darstellung des Ergebnis- und Finanzhaushalts durch größere Detaillierung lesbarer und verständlicher geworden ist, als es nach Einführung der Doppik anfänglich war, und dafür der Finanzabteilung ausdrücklich danken, die des weiteren auch bei Fragen während der Rechnungsprüfung stets für Erläuterungen bereit stand.

Die SPD stimmt dem Haushaltsentwurf für die Jahre 2014 und 2015 zu.

Haushaltsrede der FDP-Fraktion zum Entwurf des Doppelhaushalts der OG Dudenhofen für die Jahre 2014/2015

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Dudenhofen weist für 2014 und für 2015 sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt jeweils positive Zahlen aus. Die Gemeinde muss daher erfreulicherweise keine neuen Kredite aufnehmen.

Die Tilgungen früherer Kredite belaufen sich auf ca. € 105.000,-

bis 110.000,- pro Jahr. Die Verbindlichkeiten der Gemeinde werden dadurch Ende 2014 bis auf ca. € 2,5 Mio und Ende 2015 bis auf ca. € 2,4 Mio., gesunken sein. Wir begrüßen, dass man die im Rahmen der Fusion der Verbandsgemeinde Dudenhofen mit Römerberg vom Land vorgesehenen Zuweisungen zur Schuldentilgung – für Dudenhofen 605.000,- € – später für eine außerplanmäßige Tilgung eines größeren Darlehens einsetzen will, was die Summe der Verbindlichkeiten nochmals deutlich verringern wird.

Im Vergleich zu 2013 werden höhere Steuereinnahmen erwartet, die aber leider zum Teil aus Erhöhungen der Grundsteuer B resultieren (ca. € 50.000,- pro Jahr). Dies basiert auf einer im Landesfinanzausgleichsgesetz zum 01.01.14 festgelegten Erhöhung der Hebesätze, insbesondere für die Grundsteuer B von 340 auf 365%.

Viele Bürgerinnen und Bürger Dudenhofens müssen also mal wieder eine von der Landesregierung erzwungene Steuererhöhung tragen, weil ansonsten der Gemeinde Landeszuschüsse verloren gingen.

Bedingt durch die gute Konjunktur in Deutschland wird für 2014 und für 2015 jeweils eine deutliche Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer prognostiziert: für 2014 eine Erhöhung um € 362.000,- im Vergleich zu 2013, für 2015 um weitere € 159.000,-. Die positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen – Gesamtvolumen von fast € 4,8 Mio in 2014 und fast € 5,0 Mio in 2015 – ist leider dadurch getrübt, dass davon immer noch ca. 75% als Verbandsgemeinde- und Kreisumlage abgeführt werden müssen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass eine Senkung der Verbandsgemeindeumlage von der CDU nicht gewollt ist. Dem Ortsbürgermeister macht es offensichtlich nichts aus, dass dem Ortsbürgermeister aus den Steuereinnahmen nur etwas mehr als € 1 Mio pro Jahr als Spielraum zur eigenen Gestaltung des Haushalts verbleiben. Falls sich die Verbandsgemeinde auch zukünftig auf Kosten der Ortsgemeinden bereichern will, wird die FDP-Fraktion zu gegebener Zeit den Antrag stellen, dagegen zu klagen.

Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt wären im Jahre 2014 tiefrot, wenn man nicht Einnahmen in Höhe von ca. € 825.000,- durch den Verkauf von Bauplätzen – „Im Bolig“ und „Walter-Grundstück“ – einplanen könnte. Es bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde Dudenhofen – wie auch 2010/2011 sowie 2012/2013 – weiterhin von ihrer Substanz zehrt!

Wie lange will die Gemeinde Dudenhofen ihre Bilanz noch durch den Ausverkauf des „Tafelsilbers“ retten? Wir vermissen erneut Bemühungen der Verwaltung, mit den vorhandenen Haushaltsmitteln sparsamer umzugehen.

Die geplanten Investitionstätigkeiten unterstützen wir, insbesondere alle Ausgaben für die Grundschule, die beiden Kindertagesstätten und die Spielplätze. Eine angemessene finanzielle Unterstützung durch das Land beim Ausbau der Kitas können wir jedoch nicht erkennen. Es wird höchste Zeit, dass die Mainzer Landesregierung endlich einen verfassungsgemäßen kommunalen Finanzausgleich vornimmt! Da der Fußballverein Dudenhofen für seine erfolgreiche Jugendarbeit bekannt ist, unterstützt die FDP-Fraktion weiterhin den geplanten Zuschuss für den Kunstrasenplatz in Höhe von € 120.000,-.

Wir hoffen, dass der FVD auf Basis des vorgelegten Gesamtfinanzierungskonzepts noch in diesem Jahr mit der Umsetzung beginnen kann.

Wir Liberale haben uns schon immer für sichere Verkehrswege und eine gute Verkehrsinfrastruktur eingesetzt. Es hat sich nun im letzten Jahr gezeigt, dass der Sanierungsbedarf bei den Gemeindestraßen noch höher ist als ursprünglich befürchtet. Daher begrüßen wir, dass die Verwaltung jetzt für 2014 € 200.000,- und für 2015 sogar € 300.000,- für Investitionen in Sanierungsmaßnahmen eingestellt hat. Man sollte aber auch erwähnen, dass mehr als die Hälfte dieser Summen – insgesamt 260.000,- € – von den Bürgerinnen und Bürgern Dudenhofens in Form der wiederkehrenden Beiträge gezahlt werden müssen.

Wir bedauern, dass die Planungen für die seit mehreren Jahren angedachte Südtangente ins Stocken geraten sind. Diesbezügliche Investitionsgelder tauchen im aktuellen Doppelhaushalt nicht mehr auf. Erst für das Folgejahr 2016 hat man – zunächst vollkommen unverbindlich – € 300.000,- für den Ankauf dazu benötigter Grundstücke eingeplant. Um den politischen Willen zu zeigen, dieses Projekt weiter voranzutreiben, stellen wir hiermit den Antrag, für 2014

und 2015 jeweils € 5.000 an Planungsgeldern für die Südtangente einzustellen.

Für das Dauerthema des Gefahrenschwerpunkts Landauer Straße/ Carl-Zimmermann-Straße/Am Hofgraben ist endlich eine Verbesserung in Sicht. Wir haben lange darum gekämpft, dass dieser Gefahrenschwerpunkt entschärft wird! Die FDP-Fraktion begrüßt daher ausdrücklich, dass 60.000,- EUR für eine Überquerungshilfe eingestellt wurden. Für das Problem der an dieser Kreuzung gegeneinander versetzten Straßen gibt es leider noch immer keine brauchbare Lösung!

Wir hielten es für besser, die für 2015 geplanten € 75.000,- für eine neue Woogbach-Brücke erst dann auszugeben, wenn ein schlüssiges und finanzierbares Gesamtkonzept für die Ausgestaltung des Bürgerparks vorgelegt werden kann.

Die geplante Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technik begrüßen wir. Durch den deutlich geringeren Energieverbrauch werden sich die hohen Investitionskosten – insgesamt € 557.000,- abzgl. Zuschüssen in Höhe von 111.000,- € – über die niedrigeren Stromkosten in ca. sieben Jahren amortisieren. Gleichzeitig schont man durch den geringeren Ressourcenverbrauch die Umwelt.

Die FDP-Fraktion stellt den oben genannten Antrag bzgl. der Planungsgelder für die Südtangente und stimmt ansonsten dem vorliegenden Entwurf des Doppelhaushalts für 2014/2015 zu.

Für die FDP-Fraktion

gez. Dr. Hartmut Lardon

Fraktion im Ortsgemeinderat Dudenhofen

Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitzender Reinhard Burck

Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Haushaltssatzung und zum Doppelhaushalt der Ortsgemeinde Dudenhofen für die Jahre 2014/15

– Es gilt das gesprochene Wort –

Im **Ergebnishaushalt** wird in den Jahren 2014 und 2015 ein Gesamtaufwand der Erträge in Höhe von rund 7,422 Mio. bzw. 7,725 Mio. Euro ausgewiesen.

Dem gegenüber stehen in den beiden Jahren Gesamtaufwendungen von von 7,351 Mio. bzw. 7,263 Mio. Euro.

Der Ergebnishaushalt schließt voraussichtlich mit einem Überschuss von 71.000,- Euro in 2014 und mit rund 463.000,- Euro in 2015 ab. Der Finanzhaushalt enthält alle Einnahmen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres und gibt einen Überblick zur aktuellen Finanzlage der Gemeinde.

Daran kann man die Liquiditätsentwicklung ablesen.

Im **Finanzhaushalt** sind 2014 Einzahlungen von ca. 6,885 Mio. Euro und 2015 ca. 7,188 Mio. Euro ausgewiesen.

Dem gegenüber stehen 2014 Auszahlungen von 6,632 Mio. und 2015 6,547 Mio. Euro. Dies ergibt einen positiven Saldo in den beiden Jahren von 253.000 Euro bzw. 640.000 Euro.

Den Einzahlungen in Höhe von 1,056 Mio. Euro in 2014 und 396.000 Euro in 2015 stehen Ausgaben von 1,244 Mio. Euro in 2014 und 890.000 Euro in 2015 gegenüber.

In 2014 ergibt sich demnach ein negativer Saldo von 187.000 Euro. In 2015 ist ebenfalls ein negativer Saldo von 494.000 Euro zu finanzieren. Da die Überschüsse aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen höher sind als der investive Saldo, ist zwar 2014/15 keine neue Kreditaufnahme notwendig – allerdings müssen für die Tilgung von Investitionskrediten aus den vergangenen Jahren in 2014 106.000 Euro und 2015 109.000 Euro aufgewendet werden.

Zur Finanzierung des Doppelhaushaltes ist jedoch u.a. der Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken vorgesehen.

Dies kann man auch als „Verkauf von Tafelsilber“ bezeichnen.

Damit will man ca. 850.000 Euro in die Kasse bekommen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 und 2015 weist aus bereits gefassten Ratsbeschlüssen, teilweise notwendige aber auch noch nicht beratene und beschlossene Maßnahmen aus.

Hier möchten wir z. B. die sinnvolle Investitionen von jeweils ca. 280.000 Euro im Jahr 2014 und 2015 für die beabsichtigte Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik und den Zuschuss von jeweils 60.000 Euro in 2014 und 2015 für den lange ersehnten Kunstrasenplatz des FV Dudenhofen nennen.

Die Anhebung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sollen auf die neuen Nivellierungssätze des Landes angepasst und erhöht werden.

Hier ist vorgesehen die Grundsteuer A von bisher 285 auf 300 % und die Grundsteuer B von 340 auf 365% Punkte anzuheben. Die Mehreinnahmen belaufen sich auf 50.000 Euro.

Die Personalaufwendungen steigen weiter – waren es im Jahr 2011 noch 1,138 Mio. Euro so sind es nun ca. 200.000 Euro mehr. 2014 sind ca. 1,315 Mio. und 2015 ca. 1,335 Mio. Euro geplant.

Die Steigerung gegenüber den Vorjahren ist mit der Personalaufstockung zur Abdeckung des Betreuungsanspruches für 1-Jährige begründet.

Insgesamt betrachtet ist zwar beim vorliegenden HH-Entwurf der Willen zum Sparen erkennbar, aber es gibt auch die eine oder andere Investition auf die verzichtet werden kann und das Geld für sinnvollere und notwendige Dinge verwendet werden könnte!

Ich nenne hier ganz bewusst nur ein Beispiel:

Im Investitionshaushalt sind unter Grünanlagen, Bürgerpark, im Jahr 2015 75.000 Euro für eine sogenannte „Spargelspitzen-Wanderweg-Brücke“ über den „Altwiesengraben“ eingestellt.

Diese Summe für eine solche Investition auszugeben ist unseres Erachtens nicht notwendig. Wir halten sie für schlichtweg unnötig – dieses Geld sollte umgeschichtet und für eine weitere Hortgruppe verwendet werden.

Viele Kinder in Dudenhofen haben keinen Hortplatz bekommen und sind abgewiesen worden – es ist also Bedarf da und man sollte die Eltern hier nicht „im Regen stehen lassen“ – sondern nach einer Lösung suchen und dieses Geld in die Zukunft unserer Kinder, bzw. Enkelkinder – statt in ein unnötiges Brückenbauwerk für einen Spazierweg über einen Bach auszugeben.

Wir beantragen deshalb die eingestellten Mittel von 75.000 Euro zu streichen und für die Einrichtung einer weiteren Hortgruppe zu verwenden.

Wir hätten sicherlich noch weitere Anträge zum Haushalt stellen und einbringen können. Aus langjähriger Erfahrung wissen wir jedoch, dass dies bei der absoluten Mehrheit der CDU in diesem Gremium wenig Sinn macht.

In der Vergangenheit sind unsere Anträge – und waren sie auch noch so gut begründet – mit schöner Regelmäßigkeit schon deshalb abgelehnt worden, weil sie von den GRÜNEN gestellt und beantragt wurden.

Freie Wählergruppe Dudenhofen

Fraktion im Ortsgemeinderat Dudenhofen

Stellungnahme der FWG-Fraktion zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2014/2015 der Ortsgemeinde Dudenhofen.

Wir haben uns in zwei Haushaltsberatungen sowie im Werksausschuss ausführlich mit dem Doppelhaushalt sowie den Wirtschaftsplanen der Werke für die Jahre 2014/2015 befasst, das Zahlenwerk geprüft und teilweise Ausgaben gekürzt – aber auch teilweise erhöht. Da von meinen Vorrednern fast alle Zahlen bereits genannt wurden werde ich nur auf das Wesentliche eingehen:

In der Haushaltssatzung werden für die Jahre 2014 einen Überschuss in Höhe von ca. 71 tsd. und für 2015 einen Überschuss von ca. 463 tsd. im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Der Finanzhaushalt schließt mit einem Fehlbetrag für 2014 in Höhe von 65 tsd. und für 2015 in Höhe von 147 tsd. wobei hier schon Zuschüsse abgerechnet sind.

Hier ist zu bemerken, dass der Fehlbetrag für 2014 deshalb nicht höher ist, da die Einnahmen aus bereits im Jahre 2013 verkauften Grundstücke erst im Jahre 2014 kassenwirksam werden.

Wir müssen also in Zukunft unsere Ausgaben noch kritischer sehen da wir keine Bauplätze mehr zum Verkauf haben.

Eingeplant für 2014 und 2015 ist je ein Betrag von 60.000 € als Zuschuss an den Fußballverein zum Bau eines Kunstrasenplatzes und 35.000 € zur Verlegung des Bolzplatzes und 55.000 zur Errichtung einer WC-Anlage. Diese Ausgaben werden von der FWG mitgetragen. Auch fast alle weitere Investitionen machen Sinn und erhalten von uns die Zustimmung.

Eine Investition wurde im Rahmen der Beratungen jedoch gestrichen bzw. auf später vertagt:

Der Kauf eines neuen Forstschleppers:

Hier vertreten wir eine andere Meinung.

Gerade weil unser Forstbetrieb unterdurchschnittliche Zahlen für Unfälle vorweist, sollten wir hier unsere Forstleute unterstützen und Ihnen das neuste Material zum arbeiten in die Hände geben.

Der alte Forstschlepper ist zwischenzeitlich 21 Jahre alt und für den Einsatz im Forst nicht mehr geeignet. Er läuft zwar noch, kann aber jeden Tag ausfallen und wie uns mitgeteilt wurde sind Ersatzteile schwer oder gar nicht mehr zu bekommen.

Er hätte beim jetzigen Verkauf aber noch einen Restwert welcher für die Neuanschaffung verwendet werden könnte.

Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

1. den Kauf eines neuen Forstschleppers in Höhe von ca. 160.000 € wieder in den Haushaltsplan für 2014 aufzunehmen.

Umgestaltung der Einfahrt Obere Mühlstr./Landauer Straße:

Des Weiteren finden wir die Umgestaltung der Einfahrt Obere Mühlstr./Landauer Straße für unnötig. Unserer Meinung nach zeigt sich gerade durch das jetzige Provisorium, dass hier ein neuer Unfallschwerpunkt entsteht – welchen es davor nicht gab. Und der Laden auf der Ecke ist zzt. noch gar nicht in Betrieb.

Deshalb beantragen wir,

2. die Kosten für diese Umgestaltung zu streichen und die so eingesparte Summe für den Kauf des Forstschleppers zu benutzen.

Zum Stellenplan:

Im ersten Entwurf zum neuen Haushaltsplan war die Stelle des Gemeindearbeiters im Friedwald von 0,5 auf 0,625 erhöht. In der jetzt vorliegenden Fassung ist eine Erhöhung auf 0,75 geplant – Hier bitten wir noch um Begründung.

Zu den Wirtschaftsplänen der Werke:

Die Gewinne für die Jahre 2014 und 2015 sind zwar nicht mehr so hoch ausgewiesen wie in den vergangenen Jahren – für Investitionen werden auch nicht mehr die Summen wie in den vergangenen Jahren benötigt.

Zum Gewinn im E-Werk müssen auch noch die Konzessionsabgabe in Höhe von 150.000 € und die Gewinnabführung in Höhe von 72.000 € plus die darauf fälligen Steuern und zum Gewinn im Wasserwerk die Konzessionsabgabe in Höhe von 42.000 € für beide Jahre gerechnet werden, was somit eigentlich einen Gewinn in Höhe von:

	Jahr 2014	Jahr 2015
E-Werk	346.961 €	353.191 €
Wasserwerk	90.805 €	80.272 €

ergibt.

Die Investitionstätigkeit in den Werken liegt insbesondere bei der Erneuerung der Trafo-Station und der Wasserleitung in der Eichen-dorffstraße und Umbau der 20 KV-Leitung „Im Bolig“ sowie in der Fortschreibung des Wasserleitungskatasters.

Die dafür aufzubringenden Mittel werden von der FWG mitgetragen.

Fazit:

Wir werden jedoch bei den jeweiligen Auftragsvergaben kritisch die Kosten im Auge behalten und ggf. Kürzungen – soweit diese sinnvoll sind – beantragen.

Gerade im Hinblick auf geringere Schlüsselzuweisungen und Anteile aus der Lohnsteuerumlage vom Land müssen wir in Zukunft weiterhin bei den Ausgaben sparen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen in den beiden Haushaltsausschüssen und dem Willen zu Einsparungen bedanken.

Auch möchte ich mich recht herzlich beim Kämmerer, Herrn Hermann Konrad, für die Aufstellung des Haushaltsplanes und der Wirtschaftspläne und die gegebenen Erläuterungen bedanken, insbesondere für die erschöpfenden Auskünfte auf meine Fragen.

Manfred Hook, Fraktionsvorsitzender FWG

Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landwirtschaft und Naherholung

**am Donnerstag, dem 20.03.2014, 16.00 Uhr, im Kreishaus,
Sitzungssaal A 355, 3. OG, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen**

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Förderung der Landwirtschaft durch EU, Bund und Land

- Bericht der Verwaltung über die aktuelle rechtliche Situation
2. Vorstellung der Machbarkeitsstudie „Gewässerrenaturierung Rehbach bei Limburgerhof und Fließgewässerumleitung“
3. Rehbachverlegung Böhl-Iggelheim
4. Deichsanierung Neuhoefen – Abschluss des ersten Bauabschnitts
5. Projektiertes Naturschutzgebiet „Sanddünen bei Speyer“ auf den Territorien der kreisfreien Stadt Speyer und des Rhein-Pfalz-Kreises
6. Zuschussangelegenheit
7. Verschiedenes
*gez. Clemens Körner,
Landrat*

26. Sitzung des Beirates

für Migration und Integration

**am Donnerstag, dem 20.03.2014, 16.30 Uhr, im Kreishaus,
Sitzungssaal A 155, 1. OG, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen**

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Vorstellung des Netzwerk Kindeswohl des Rhein-Pfalz-Kreises;
Referentin: Frau Jenny Hooock, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
2. Sachstand Projekt „Angekommen“
3. Verschiedenes
gez. Tatjana Fornoff, Vorsitzende

Gemeindenachrichten

**VOLKSHOCHSCHULE
RHEIN-PFALZ-KREIS**

**VERBANDSGEMEINDE DUDENHOFEN
GEMEINDE RÖMERBERG**

Das komplette „PROGRAMM 1. Halbjahr 2014“ der vhs Rhein-Pfalz-Kreis ist bei allen Gemeindeverwaltungen des Rhein-Pfalz-Kreises erhältlich.

Kursanmeldungen

(Bitte melden Sie sich auch zu den Vorträgen an)
montags – freitags, von 08.30 – 12.00 Uhr

Dudenhofen: Ramona Baßler

Tel. 06232 656-243, Fax: 06232 656-153

E-Mail: r.bassler@vg-dudenhofen.de, Internet: www.kvhs-rpk.de

Römerberg: Ursula Ball

Tel. 06232 81971, Fax 06232 81965, E-Mail: u.ball@roemerberg.de

Örtliche Leiterinnen:

Dudenhofen: Marliese Goldschmidt

Tel. 06232 93216; E-Mail: Marliese.Goldschmidt@gmx.de

Römerberg: Charlotte Kahl

Tel. 06232 850965, E-Mail: ch.kahl@web.de

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

**Christa Grunert,
Plastik, Radierung und Malerei**

28.03. – 13.04.2014

Dauer der Ausstellung:

Veranstaltungsort:

Öffnungszeiten:

Bürgerhaus Dudenhofen
Di. und Do., 18.00 – 20.00 Uhr;
So., 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 28.03.2014, 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Dudenhofen

Eröffnung:

Literarisch-musikalische Soiree

**Sonja Viola Senghaus und
Wolfgang Schuster**

So., 23. März 2014, 17.00 Uhr

Römerberg, Zehnhaus Berghausen

Eintritt 8,- €

„Aufbruch ist das Thema, und aufbrechen will das eingespielte Team Sonja Viola Senghaus, Lyrikerin aus Speyer und Wolfgang Schuster, Blues-Gitarrist aus Römerberg auch die Gemüter der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ausgewählte Gedichte aus drei Lyrikbänden verschmelzen mit den musikalischen Kompositionen und Improvisationen.

Ob nun ein Aufbrechen in der Natur oder ein Aufbruch in andere Welten im Sinne einer Veränderung gemeint ist, beides ist möglich. Vielleicht handelt es sich gar um einen Lebensaufbruch zu einem imaginären Ziel, um den Zustand des Gewohnten zu durchbrechen und sich dem Neuen zu stellen. Möglicherweise wird es ein immerwährender Aufbruch. Lassen Sie sich auf die vielfältigen Aufbruchsversionen mit Worten und Tönen ein.“

Sonja Viola Senghaus

Kabarett

„Zärtlichkeiten mit Freunden“
featuring Alexander Entzminger

Do., 02. Oktober 2014, 20.00 Uhr
Römerberg, Schulturnhalle Meckersheim
Eintritt 14,- €

Open Air

mit „ToGather“
Freitag, 13.06.2014
Römerberg, Garten MGV Heiligenstein,
Heiligensteiner Str. 31

VHS PROGRAMM – März/April 2014 GESELLSCHAFT UND UMWELT

V1070301R1 Das merk ich mir! – Merktechniken für jedermann
Müßiggang und Faulenzen macht unser Gehirn träge. Schnelles und sicheres Abspeichern von Informationen ist in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Ruhestand für jeden Trumpf. Doch wie kann man sich problemlos Namen merken, kleine Rechenaufgaben ohne Taschenrechner lösen oder den Einkaufszettel getrost beiseite legen? Wie funktioniert unser Gehirn? Sie erhalten spielend Tipps zur Steigerung der eigenen Merkfähigkeit sowie zur regelmäßigen täglichen Anwendung.

Harald Drescher, 08.04.2014, Di., 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 20,- €, ab 8 TN 13,- €

V1115111R1 Hochwasserschutz am rheinlandpfälzischen Oberrhein
Führung durch den Polder Hochwasserrückhaltung Meckersheim. In Zusammenarbeit mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd. Im Laufe der Bustour wird das Konzept zum länderübergreifenden Hochwasserschutz am Oberrhein erläutert. Sie erhalten einen Überblick zu den Aspekten Aus- und Neubau, Betrieb und Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen. Die Konfliktfelder Naturschutz, Landwirtschaft und Schutz vor Druckwasser werden angesprochen und anhand des Praxisbeispiels beschrieben. Es besteht die Möglichkeit, während der Führung die betrieblichen Anlagen der Maßnahme (Ein-/Auslassbauwerk und Pumpwerke) zu besichtigen.

Treffpunkt: Sportplatz Heiligenstein, In den Rauhweiden, Römerberg

!Bitte um Anmeldung bis 21.03.14!

Normen Karg, 04.04.2014, Fr., 14.00 – 16.30 Uhr, 1 Termin, kostenlos

6. Dudenhofener Kräutertage

V1145011E1 Vortrag: Naturschätze

Kostbarkeiten aus der Schatzkiste der Natur: anregend – aufregend – beruhigend – Kräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten

Beatrice Heid, 26.04.2014, Sa., 10.00 – 11.30 Uhr, 1 Termin, Zürker's Hofladen, Dudenhofen, kostenlos

Workshop: Hexenküche – Kräutermagie

Salben, Cremes, Elixiere: Einführung in die Herstellung verschiedener irdischer und himmlischer Substanzen

V1145021E1

Beatrice Heid, 26.04.2014, Sa., 13.00 – 15.00 Uhr, 1 Termin, Zürker's Hofladen, Dudenhofen, 20,- € inkl. Material

V1145021E2

Beatrice Heid, 27.04.2014, So., 13.00 – 15.00 Uhr, 1 Termin, Zürker's Hofladen, Dudenhofen, 20,- € inkl. Material

Workshop: Wildes Kochen aus der Kräuterküche

Workshop: ein 4-Gänge-Kräuter Menü zaubern und kosten

V1145031E1

Beatrice Heid, 26.04.2014, Sa., 16.00 – 18.30 Uhr, 1 Termin, Zürker's Hofladen, Dudenhofen, 20,- € inkl. Kochumlage

V1145031E2

Beatrice Heid, 27.04.2014, So., 16.00 – 18.30 Uhr, 1 Termin, Zürker's Hofladen, Dudenhofen, 20,- € inkl. Kochumlage

Kräutersprechstunde

V1145041E1

So., 27.04.2014, 11.00 – 12.00 Uhr, 1 Termin, kostenlos

V1145041E2

So., 27.04.2014, 14.00 – 15.00 Uhr, 1 Termin, kostenlos

KULTUR UND GESTALTEN

V2070011R1 Offenes Singen für Jung und Alt

Möchten Sie gemeinsam mit anderen alte Schlager und Volkslieder singen, ohne dass man Noten lesen oder mehrstimmige Chorauftritte einstudieren muss?

Der MGv Heiligenstein und die vhs des Rhein-Pfalz-Kreises laden die Einwohner Römerbergs und Interessierte aus der Region ein zu offenen Singabenden im Sängerheim in der Heiligensteiner Straße 31 unter der musikalischen Leitung von Matthias Vögeli. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Nächster Termin: Do., 27.03.2014 und 24.04.2014, 19.30 Uhr

V2080041E4 Volksliedersingen mit der Liedertafel Dudenhofen

Das Volksliedersingen erfreut immer mehr unsere Teilnehmer/-innen. Die „Liedertafel“ Dudenhofen und die Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises laden deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gerne singen, ein, mit musikalischer Begleitung bekannte Volkslieder zu singen.

Die Texte der Lieder sind für alle Teilnehmer/innen bereitgelegt. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Fr., 25.04.2014, 17.00 – 19.00 Uhr, Bürgerhaus Dudenhofen,

Anmeldung nicht erforderlich.

V2062082E1 Wochenkurs: Begegnung Bildhauerei

Sie werden eine Figur in einer einfachen Formsprache nach antiken Vorbildern, die Sie selbst aussuchen, schlagen.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger/-innen wie Fortgeschrittene geeignet.

In einem Infoabend im März werden die Vorlagen, die Werkzeuge und weitere Einzelheiten mit dem Steinmetz besprochen.

Materialkosten für den Sandstein bewegen sich zwischen 30,- und 60,- EUR.

Unterricht: Montag bis Freitag, jeweils 15.00 – 20.00 Uhr.

Holger Grimm, 07.07.2014, Mo., 14.00 – 20.00 Uhr, 5 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 40,- €, ab 8 TN 30,- €

V2123011R1 Ostereier gestalten mit Wachs

Mit verschiedenen Stecknadelköpfen und zurechtgeschnittenen Federn wird heißes buntes Wachs auf ausgeblasene Eier appliziert. Bitte mitbringen: 6 – 10 ausgeblasene Eier und 1,- € für Materialverbrauch

Käthe Maier, 02.03.2014, Do., 19.00 – 20.30 Uhr, 1 Termin, Römerberg, GS Heiligenstein, 8,- €, ab 8 TN 5,- €

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

V3040461E1 Kieferentspannung im Alltag

In leicht verständlicher Form erhalten Sie im ersten Teil des Abends Informationen zum Thema Kieferentspannung: Was führt zu Stress im Kiefer – welche Muskeln/Meridiane sind vom Stress betroffen – wie kann sich Stress im Kiefer langfristig auswirken.

Der zweite Teil ist Praxis: Es werden 4 Handpositionen vorgestellt, die in einer bestimmten Reihenfolge und auf eine bestimmte Art und Weise vom Anwender als Selbsthilfe zur Kieferentspannung angewendet werden können. Der Schwerpunkt des Abends liegt auf der Übung der Handpositionen. Hierzu gibt es dann auch ein kleines Handout mit Fotos.

Am Ende werden offene Fragen geklärt und ich sage noch ein paar Worte über die Kieferentspannung im Kontext der Kinesiologie.

Eva Kögel, 20.03.2014, Do., 19.00 – 20.30 Uhr, 1 Termin, Dudenhofen, Realschule plus, 8,- €, ab 8 TN 5,- €

V3041301R1 Heilfasten – dem Körper eine Pause gönnen

Essen und Fasten ist wie Arbeiten und Ausruhen. Beides gehört zum Leben. Fasten, das Leben ohne feste Nahrung, kann jeder kennenlernen, der sich gesund fühlt. Wer Zweifel hat, sollte seinen Arzt oder Therapeuten befragen. Das gemeinsame Fasten geht über 7 Tage, anschließend 3 Tage Aufbau. Während des Fastens treffen sich die Teilnehmer regelmäßig zu Erfahrungsaustausch und Meditation; außerdem gibt es Tipps für das Essen nach dem Fasten. Eine Vorbesprechung ist für alle unbedingt erforderlich.

Termine: Freitag, 14.03.2014, Informationsabend und Vorbesprechung (für alle Teilnehmer/innen verpflichtend);

1. Wochenende: Do., Fr., Sa., So., 20. – 23.03.14;

2. Wochenende: Do., Fr., Sa., So., 27. – 30.03.14;

jeweils 19.00 – 20.30 Uhr

Marie-Theres Bauer, 9 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 89,- €, ab 8 TN 56,- €

V3047021E1 Vortrag: Kann Nahrung Medizin sein?

Die Antwort auf diese Frage hat nichts an Aktualität eingebüßt. In der Vergangenheit war das Wissen über die Wirkung von Lebensmitteln, Kräutern und Gewürzen auf den menschlichen Organismus ein wichtiger Bestandteil in der Behandlung von Krankheiten. Bedauerlicherweise hat in unserem modernen und schnelllebigen Alltag das Wissen über die Wirkung der einzelnen Nahrungsmittel auf unser körperliches und geistiges Wohlbefinden oftmals nicht mehr den Stellenwert, den es verdient. Dabei verfügt der Mensch als einziges Lebewesen über das Privileg, seine Nahrung selbst auszuwählen. Die moderne Medizin ist diesbezüglich auch keine allzu große Hilfe, sie sieht die Ernährungsgewohnheiten aus einer umgekehrten Perspektive. Patienten erhalten meistens erst Ratschläge betreffend ihrer Ernährung, wenn sie schon erkrankt sind. Das Wissen über die gesundheitsfördernden und teilweise auch präventiven Fähigkeiten von Nahrungsmitteln ist erstrebenswert.

Sonja Brosch, Di., 18.03.14, 19.00 – 20.30 Uhr, 1 Termin,

Bürgerhaus Dudenhofen, kostenlos

V3040031E1 Vortrag:

Vorhofflimmern, die häufigste Herzrhythmusstörung

Herzrhythmusstörungen: harmlos oder gefährlich? Was tun wenn das Herz aus dem Takt kommt? Ein Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Herzinfarktprojekt Ludwigshafen und der Deutschen Herzstiftung. Herzrhythmusstörungen können nicht nur unangenehm sein, sondern in vielen Fällen auch eine Gefahr darstellen. Damit sich Betroffene zu diesen Krankheitsbildern informieren können, hat die Deutsche Herzstiftung anlässlich der aktuellen Herzwochen den 132 Seiten starken Sonderband „Herzrhythmusstörungen“ neu herausgebracht, in dem unsere unabhängigen Herzspezialisten die wichtigsten Neuigkeiten auf dem Gebiet der Rhythmusstörungen erläutern (die Vorgänger-Auflage wurde bereits weit über 100.000 Mal an Betroffene ausgehändigt). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.herzstiftung.de.

Referentin: Frau Dr. Selcan Camci, Fachärztin im Klinikum Ludwigshafen

Di., 08.04.2014, 19.00 – 20.30 Uhr, 1 Termin, Dudenhofen,

Realschule plus, kostenlos

V3040201R1 Vortrag: Chronisch entzündliche Darm-erkrankungen: Wie kann man Schübe verhindern?

Referent: Prof. Dr. med. Jörg Hoffmann, Chefarzt der Medizinischen Klinik I des St. Marienkrankenhauses

01.04.2014, Di., 19.00 – 20.30 Uhr, 1 Termin, Römerberg,

Realschule plus Berghausen, kostenlos

V3047011E1 Sekundäre Pflanzenstoffe, die geheimen Gesundheitsagenten

Es gibt immer mehr Belege dafür, dass Obst, Gemüse und Gewürze zum Teil ähnliche Wirkungen erzielen wie Heilkräuter. Bis vor kurzer Zeit wurde der positive Effekt dieser Nahrungsmittel bei der Vorbeugung von Krankheiten allein den Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen zugeschrieben. Inzwischen weiß man, dass der Grund dafür die sekundären Pflanzenstoffe sind. Sie wirken in unserem Körper „undercover“, ähnlich wie es Geheimagenten tun. Man findet diese bioaktiven Stoffe in großer Anzahl und Vielfalt in allen pflanzlichen Lebensmitteln. Sie unterstützen den Organismus im Kampf gegen freie Radikale, die durch Stress, Rauchen oder Umweltgifte entstehen. Außerdem helfen sie aktiv bei der Bekämpfung von entarteten Zellen mit, erhalten die gesunde Funktion verschiedener Organe oder lindern Schmerzen bei Arthrose. Längst sind noch nicht alle Stoffe und ihre jeweilige Wirkung bekannt.

Sonja Brosch, Mi., 02.04.2014, 19.00 – 20.30 Uhr, 1 Termin,

Bürgerhaus Dudenhofen, kostenlos

V3070081E1 Hülsenfrüchte –

wiederentdeckt und in neuer Begleitung

Dieser Workshop zeigt, wie wir heute Hülsenfrüchte aller Sorten, egal ob Linsen, Mungbohnen, Kichererbsen, Kidney- oder andere Bohnenarten als preiswerte pflanzliche Eiweißträger geschmackvoll und zeitsparend zubereiten können.

Dass es auch anders geht als die klassischen sauren Linsen mit Wienerle wollen wir zusammen ausprobieren und neue Rezepte für Vorspeisen, Salate, Suppen, vegetarische Gerichte, aber genauso Speisen mit Fleisch und Fisch nachkochen. Kursgebühr zzgl. Lebensmittelumlage von 10,- Euro.

Sonja Brosch, 25.03.2014, Di., 18.00 – 21.00 Uhr, 1 Termin,

Dudenhofen, Realschule plus, 16,- €, ab 8 TN 10,- €

V3070461R1 Englisches Menü

Ein schönes Kochvergnügen rund um die englische Küche, mit einer tollen Suppe als Vorspeise, einem Shepherd's Pie als Hauptgericht und einem bread-and-butter-pudding als Nachtisch. Nach dem gemeinsamen Kochen wird das 3-Gänge-Menü dann natürlich auch gemeinsam gegessen. Dabei gibt es in lockerer Atmosphäre Geschichten und Anekdoten rund ums Essen auf der Insel.

Bitte mitbringen: Getränke, Kochschürze, Geschirrtuch und einige Tuppereschüsseln, falls etwas übrig bleibt. Die Kosten für die Kochzutaten sind in der Gebühr enthalten.

Kerstin Scholl, 04.04.2014, Fr., 18.00 – 21.45 Uhr, 1 Termin,

Römerberg, Realschule plus Berghausen, 38,- €, ab 8 TN 24,- €

JUNGE VHS

V7062001R1 Nähen lernen – ganz einfach (10 – 14)/bereits belegt

Vorbesprechung: Dienstag, 11.03.2014, von 17.00 bis 17.30 Uhr, Haus am Lindenplatz, Mechttersheim

Kurstermine: Mo., 14.04.2014, Di., 15.04., Mi., 16.04., jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr, Römerberg, Haus am Lindenplatz, Mechttersheim, Tanja Kögel, 30,- €

V7062801E1 JKS in den Ferien:

Waldwerkstatt: Kaninchen, Hase, Osterhase

Mit der Rucksackschule des Forstamtes Pfälzer Rheinauen durchstreifen die Teilnehmer/innen den Dudenhofener Wald auf den Spuren der Kaninchen, entdecken Spuren und lernen den Unterschied zwischen Hase und Kaninchen kennen. Im Anschluss geht es in die Waldwerkstatt – unter freiem Himmel entstehen Osterhasen aus Naturmaterial zum Mitnehmen.

Treffpunkt: Parkplatz an der Ganerbhalle, Iggelheimer Str. 37, Dudenhofen, Forstamt Pfälzer Rheinauen Rucksackschule

Di., 15.04.2014, 14.00 – 16.30 Uhr, 1 Termin, 4,- €

V7091101R1 Kreativ Lernen lernen – mit Brain-Gym, Spiel und Spaß neue Wege finden (für Kinder von 6 – 10 Jahren mit einem Elternteil)

Um erfolgreich Lernen zu können, müssen zuerst die Glaubenssätze stimmen. Ihr werdet euer Ziel neu formulieren und einprogrammieren. Mit Hilfe der Brain-Gym Übungen werdet ihr lernen, das Potential beider Gehirnhälften beim Lernen zu nutzen. Wir werden die alten Pfade des Büffels verlassen und neue Lerntips ausprobieren. Jeder wird sich an sein eigenes Ziel heranarbeiten. Ihr lernt, wie verblüffend einfach ihr freier Denken und Handeln könnt. Dieses Seminar richtet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung eines Elternteils. Die Eltern erleben dabei, wie Brain-Gym-Übungen bei ihren Kindern wirken.

Bitte mitbringen:

Wasser zum Trinken, Buntstifte, bequeme Kleidung (Hosen), 1,- Euro für Material.

Der Kurs findet an folgenden Terminen statt: Samstag, 29.03.14, 10.00 – 13.00 Uhr, und Samstag, 17.05.2014, 10.00 – 12.30 Uhr
Christel Hårdle, 2 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 22,- €, ab 8 TN 14,- €



Realschule plus Berghausen, Römerberg
Montag, 31. März 2014
19.00 - 21.00 Uhr

Wichtig

für Inhaber/innen oder Entscheider/innen von klein- und mittelständischen Unternehmen aus Handel, Handwerk und Dienstleistung.

Recht im Internet für gewerbliche Seiten

Kleinere Unternehmen können (meist aus finanziellen Gründen) keine Spezialisten für die Produktion und Betreuung ihrer Internetseite einsetzen.

Das Ergebnis kann sein, dass eine Internetseite von Suchmaschinen nicht gefunden wird.

Sie hat daher keinen oder nur unzureichenden Erfolg.

Auch die **Unkenntnis rechtlicher Anforderungen** an eine gewerbliche Internetseite kann zu Problemen, zum Beispiel einer teuren Abmahnung (und jeder Menge vermeidbarem Ärger) führen.

Das muss nicht sein !

In dem Vortrag am 31. März referiert Hugo H. Hölzel, Fachmann mit langjähriger Erfahrung im Internet- und Marketingbereich **verständlich** und **ohne „Fachchinesisch“** zu folgenden Themen:

- Welche **gesetzlichen Anforderungen** müssen gewerbliche Internetseiten, auch auf Facebook & Co., erfüllen ?
- Wie können Internetseiten so programmiert werden, dass **Suchmaschinen die Seite finden** ?
- Welche **aktuellen Trends** im Internet wie z. B. GOOGLEplaces oder QR-Codes, sollte man sinnvoll nutzen ?
- Wie erzielt man durch **zielgruppengerechte Kommunikation** mehr Erfolg im Internet ?

Gebühr: 10,- €

Anmeldung: Tel. 06232 81971

E-Mail: u.ball@roemerberg.de



Kunstaussstellung



Zur Eröffnung der Ausstellung
am Freitag, dem 28. März, um 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Dudenhofen,
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Peter Eberhard / Einführung: Gaby Köbler
Umrahmung: Franziska Goldschmidt, Viola
Bernhard Goldschmidt, Gitarre

Dauer der Ausstellung: 28.03. bis 13.04.2014

Öffnungszeiten:

Di. und Do. von 18.00 – 20.00 Uhr / So. von 14.00 – 18.00 Uhr



VOLKSHOCHSCHULE
RHEIN-PFALZ-KREIS
DUDENHOFEN

Singen mit der Liedertafel Dudenhofen

Die VHS und der Gesangsverein „Liedertafel“ laden zum Singen von bekannten Volksliedern und alten Schlägern mit Musikbegleitung ein.

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 21. März 2014, 17.00 Uhr,
im Bürgerhaus in Dudenhofen

Weiterer Termine:

Freitag, 25. April 2014, 17.00 Uhr, Bürgerhaus

Freitag, 16. Mai 2014, 17.00 Uhr, Bürgerhaus



Literarisch-musikalische Soirée „Aufbruch“

ausgewählte Gedichte aus drei Lyrikbänden verschmelzen mit den musikalischen Kompositionen und Improvisationen

mit Sonja Viola Senghaus, Lyrikerin aus Speyer und Wolfgang Schuster, Blues-Gitarrist aus Römerberg

Sonntag, 23. März 2014, 17.00 Uhr,
Zehnthaus Römerberg-Berghausen

Eintrittskarten zu 8,- Euro

bei der Gemeindeverwaltung Römerberg, Zimmer 8,
in der Mediathek, Berghäuser Str. 38b und an der Abendkasse



VOLKSHOCHSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS
Europaplatz 5 · 67063 Ludwigshafen · Telefon 06 21 / 59 09-2 46 · Telefax 06 21 / 59 09-4 88 · info@kv-rpk.de



Am Mittwoch, dem 2. April 2014, um 19.00 Uhr,
findet im Bürgerhaus Dudenhofen
ein Vortrag im Rahmen der Fastenaktion statt.

Sekundäre Pflanzenstoffe – die geheimen Gesundheitsagenten

Es gibt immer mehr Belege dafür, dass Obst, Gemüse und Gewürze zum Teil ähnliche Wirkungen erzielen wie Heilkräuter. Bis vor kurzer Zeit wurde der positive Effekt dieser Nahrungsmittel bei der Vorbeugung von Krankheiten allein den Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen zugeschrieben. Inzwischen weiß man, dass der Grund dafür die sekundären Pflanzenstoffe sind. Sie wirken in unserem Körper „undercover“, ähnlich wie es Geheimagenten tun. Man findet diese bioaktiven Stoffe in großer Anzahl und Vielfalt in allen pflanzlichen Lebensmitteln. Sie unterstützen den Organismus im Kampf gegen freie Radikale, die durch Stress, Rauchen oder Umweltgifte entstehen. Außerdem helfen sie aktiv bei der Bekämpfung von entarteten Zellen mit, erhalten die gesunde Funktion verschiedener Organe oder lindern Schmerzen bei Arthrose. Längst sind noch nicht alle Stoffe und ihre jeweilige Wirkung bekannt.

Zu diesem Vortrag ergeht herzliche Einladung.

Der Eintritt ist frei.

Marliese Goldschmidt,
örtl. Leiterin der VHS

„Dreck-weg-Tag“ in Hanhofen



**Samstag, dem 05. April 2014,
ab 09.00 Uhr,**

Treffpunkt: Am Bauhof, An den Gewerbewiesen

Alle Bürgerinnen und Bürger, Große und Kleine
sind zum Frühjahrsputz der Natur
sehr herzlich einladen.

Bitte festes Schuhwerk und
Handschuhe mitbringen.

Anschließend laden wir zu einem
zünftigen Imbiss im Bauhof ein.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Friederike Ebli
Ortsbürgermeisterin

Anelore Irschlinger
Ortsbeigeordnete

„Dreck-weg-Tag“ in Dudenhofen



Unsere Gemarkung liegt uns am Herzen!

Aus diesem Anlass findet am

Samstag, dem 22. März 2014, ab 09.00 Uhr,

Treffpunkt Bauhof,

eine Wald- und Flursäuberungsaktion statt.

Hierzu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger
recht herzlich einladen.

Empfehlenswert sind festes Schuhwerk,
Handschuhe und ein Eimer.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir bitten um kurze Rückmeldung bis zum **14.03.2014**
bei Frau Westphal, Tel. 656-251, oder
E-Mail: s.westphal@vg-dudenhofen.de

Über eine rege Teilnahme freuen sich

Peter Eberhard
Bürgermeister

Roni Zürker
Ortsbeigeordneter

„Dreck-weg-Tag“ in der Gemarkung Harthausen



Wie im vergangenen Jahr, bittet die Gemeinde Harthausen
um Unterstützung bei einer Waldsäuberungsaktion
im Harthäuser Wald.

**Am Samstag, dem 22. März 2014,
findet ab 09.00 Uhr**

eine Wald- und Flursäuberungsaktion statt.

Treffpunkt: Grillhütte Harthausen

Hierzu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger
recht herzlich einladen.

Empfehlenswert sind festes Schuhwerk,
Handschuhe und ein Eimer.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Über eine rege Teilnahme freuen sich

Harald Löffler
Ortsbürgermeister

Klaus Bachmeier
Ortsbeigeordneter

Mitteilung Ihres Standesamtes

Aufgrund einer Schulung bleibt das Standesamt Dudenhofen am Dienstag, dem **01.04.2014**, geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bushaltestellen der Linie 507 gesperrt

Ab Montag, 17.03.2014, bis 04.04.2014, sind in Dudenhofen – Richtung Speyer die Haltestellen „Süd“ und „Adler“ der Linie 507 gesperrt.

Ersatzhaltestelle für Süd: Carl-Zimmermann-Straße

Ersatzhaltestelle für Adler: Kirche oder Speyerer-Straße

Dudenhofen im OFFENEN KANAL

Unverbindliche voraussichtliche Sendedaten

- **Life is Motion – Vernissage von Monika Steiger in der Senioren-Residenz St. Sebastian am 6. Oktober 2013.**

Länge: 20 Minuten

Sendetermin: Freitag, 21.03.2014, 19.00 – 19.20 Uhr

- **Die Spargelwanderung bei den 3. Kulinarischen Festtagen am 18. und 19. Mai 2013 rund um Dudenhofen.**

Hier: Nachtmusiken mit dem Kammerorchester der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz am 19. Mai in der Pfarrkirche St. Gangolf Dudenhofen. Länge: 70.38 Minuten

Sendetermin: Freitag, 21.03.2014, 19.20 – 20.31 Uhr

Achtung: Die Sendungen sind meist freitags zu sehen, werden aber auch in unregelmäßiger Folge wiederholt. Deshalb immer wieder in den Rolltext des OK schauen oder in die Tagespresse.

Suche: altes Material von und über Dudenhofen, das im OFFENEN KANAL gezeigt werden kann.

Benno Löffler

Tel. 06232 95644 · E-Mail: Benno.Loeffler@kabelmail.de

Equal Pay Day

„... und raus bist Du?“

Infokampagne zum Equal Pay Day 2014

Unter dem Motto „... und raus bist Du?“ begeht der Business and Professional Women Club Mannheim Ludwigshafen (BPW) gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigshafen und des Rhein-Pfalz-Kreises am 21. März den Equal Pay Day. Von 16.00 bis 19.00 Uhr steht in der Rhein-Galerie Ludwigshafen der berufliche Wiedereinstieg in Minijobs und Teilzeit nach Erwerbspausen im Fokus.

Teilzeitbeschäftigung war und ist für viele Frauen ein Weg zurück in den Arbeitsmarkt – eine Lösung, die zunächst im Sinne der Vereinbarkeit von Beruf und Familie praktisch erscheint. Doch auf Dauer erweisen sich Minijobs und geringe Teilzeit als Sackgasse im Hinblick auf berufliche Aufstiegschancen, eine eigene Existenzsicherung und eine angemessene Absicherung im Alter.

Was dies bedeutet, zeigen der Business Professional Women Club Mannheim Ludwigshafen und die Gleichstellungsstellen der Stadt Ludwigshafen und des Rhein-Pfalz-Kreises. Sie laden zu einer „gedeckten Tafel“ – mit Wasser, Brot und Apfel. Dazu gibt es Informationen und Gespräche zum Thema Entgeltgleichheit und Alternativen zu Minijob und Teilzeit und natürlich die berühmten roten Taschen ...

Der Equal Pay Day ist der Internationale Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern.

Er zeigt den Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern, der in Deutschland seit Jahren nahezu unverändert bei insgesamt 22 Prozent liegt. Das Datum des Aktionstags markiert den Zeitraum, den Frauen über das Jahresende hinaus arbeiten müssen, um auf das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen. Der Equal Pay Day wurde in den 60er-Jahren in den USA ins Leben gerufen und 2007 von den Business and Professional Women (BPW) Germany mit der „Initiative Rote Taschen“ aufgegriffen. Die roten Taschen symbolisieren, dass Frauen „weniger in der Tasche“ haben als Männer.

Infos zum EPD unter www.equalpayday.de

Regionalabo für das Nationaltheater Mannheim

Gut organisierte Theaterfahrten ins Nationaltheater Mannheim und zurück haben in Hanhofen schon eine lange Tradition und sind in der Bevölkerung sehr beliebt. Frau Anelore Irschlinger organisiert diese Theaterfahrten ehrenamtlich und ermöglicht somit gesellige Theaterbesuche ohne Stress und ohne Schlangestehen an der Kasse. Momentan werden Fahrgemeinschaften gebildet, um gemeinsam zum Nationaltheater Mannheim und zurück zu kommen. Wenn sich aber genügend Teilnehmer melden, wird Frau Irschlinger gerne auch einen Bus organisieren. Abonnenten erhalten günstige Abo-Konditionen und können mit ihrem Abo-Ausweis weitere Tickets mit 25% Ermäßigung erwerben (außer Premieren und Sonderveranstaltungen). Und fast so schön wie die Vorstellung ist auch der Pausensekt in angenehmer Gesellschaft mit Gleichgesinnten. Das Regionalabo gibt es in drei Versionen. Mit elf oder acht Vorstellungen und für Neueinsteiger auch das Schnupperabo mit 5 Vorstellungen pro Spielzeit. Wer Interesse am Regionalabo Hanhofen hat, kann sich gerne bei Frau Irschlinger näher darüber informieren. Anelore Irschlinger, Tel. 06344 2534.

Das Regionalabonnement

Nationaltheater Mannheim für Hanhofen

Spielplan 2013/2014

Sa., 02.04.2014	Don Carlo von Giuseppe Verdi	Oper
Sa., 17.05.2014	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel von Theresia Walser	Schauspiel
Mai/Juni 2014	Die Glasmenagerie von Tennessee Williams	Schauspiel
Do., 26.06.2014	La fanciulla del West (das Mädchen aus dem goldenen Westen) von Giacomo Puccini	Oper -Änderung vorbehalten-

Der Förster informiert

Sprechstunde Forstrevier Modenbach

Förster Jürgen Render, zuständig für die Gemeindewälder in Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald), ist für Bürgeranfragen und Brennholzkunden während einer telefonischen Sprechstunde immer donnerstags, von 16.00 – 17.00 Uhr, unter Tel. 06232 990764 persönlich erreichbar. Diese Sprechstunde gilt **bis einschließlich 27. März**.

Außerhalb dieser Sprechstunden ist auch Kontakt über den unter dieser Rufnummer geschalteten Anrufbeantworter oder über E-Mail: juergen.render@wald-rlp.de möglich.

Wald-Werkstatt – Nistkästen für Vögel

Der Frühling lockt ...

Ob im Wald oder in der Stadt, unsere heimischen Vögel leben in unserer unmittelbaren Umgebung.

Auf ihrer Suche nach einem geeigneten Lebensraum können wir sie unterstützen, indem wir ihnen eine Brutstätte anbieten.

Die Rucksackschule des Forstamtes Pfälzer Rheinauen lädt Interessierte zum Bau von Nistkästen für die höhlenbrütenden Vögel ein. Die Nistkästen dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Falls vorhanden, bitte Akkubohrer/-schrauber mitbringen.

Die Outdoorhobbyhandwerker treffen sich am

Samstag, dem 29. März 2014, um 14.00 Uhr,

am Parkplatz Mittellacheweiher, Dudenhoferstraße, 67105 Schifferstadt.

Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro pro Kind mit Begleitperson und 8,- Euro Materialkosten.

Anmeldung bei der Rucksackschule unter Telefon 06232 600020 oder rucksackschule.speyer@wald-rlp.de

Kreishallenbäder

Aquabella schließt für zwei Wochen

Als letztes der vier Kreisbäder geht das Aquabella dieses Frühjahr „in Kur“: Für Renovierungs- und Revisionsarbeiten bleiben Schwimmhalle und Saunabereich von **Montag, 24. März, bis Sonntag, 6. April, vollständig geschlossen.**

Zum Ausweichen empfiehlt die Kreisverwaltung das Kreisbad Schifferstadt, das seine Pause dann bereits hinter sich hat, oder das Kreisbad Maxdorf-Lamsheim, das nach einer kompletten Runderneuerung erst letztes Jahr wieder in Betrieb gegangen ist. Öffnungszeiten und weitere Informationen sind jeweils unter www.kreisbaeder.de im Internet zu finden.

Kreisbäder bieten Babyschwimmkurse

An der Bewegung im Wasser können kleine Kinder bereits Spaß finden, bevor sie zum Krabbeln in der Lage sind. Unterstützt werden soll das durch Babyschwimmkurse wie sie der Rhein-Pfalz-Kreis demnächst wieder in zwei seiner Bäder veranstaltet.

Die beiden nächsten finden vom 30. April bis 4. Juni im Kreisbad Maxdorf-Lamsheim statt. Als Anfangszeiten für den halbstündigen „Unterricht“ stehen – jeweils mittwochs – 11.15 und 11.45 Uhr zur Auswahl. Ab 8. Mai sind die jungen „Wasserflöhe“ dann donnerstags im Aquabella willkommen – Neulinge immer von 09.45 bis 10.15 Uhr, „Fortgeschrittene“, die schon einen derartigen Kurs hinter sich haben, von 09.15 bis 09.45 Uhr.

Eine erwachsene Bezugsperson muss an allen sechs Terminen im Wasser dabei sein. Deren Eintritt ist in der Teilnahmegebühr von 50,- Euro pro Kind aber bereits enthalten. Nähere Informationen gibt es unter Tel. 06237 9209922 und 06234 9453-0.

Anmeldungen werden direkt im entsprechenden Bad entgegengenommen, wobei das Aquabella von 24. März bis 6. April geschlossen ist und in Maxdorf die Karten erst ab 1. April verkauft werden.

Schule, Kindergärten und sonstige Bildungseinrichtungen

Elternlotsendienst

vom 24.03. – 28.03.2014

Dudenhofen: N.N.

Harthausen: Seltsmann Rita u. Oliver / Bitsch Simone / Birkle Manuela u. Bernd

Villa Sonnenburg

Vorankündigung

FÜR ALLE NICHT-FISCHESSER

der Verbandsgemeinde und Freunde der KiTa

KARFREITAG
18. April 2014

Wir verkaufen über die Straße von: 11.00 – 15.00 Uhr in der Kindertagesstätte der Gemeinde Hanhofen „Villa Sonnenburg“, Schulstraße 5 (neben Grundschule)

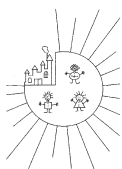
**Dampfnudeln · Kartoffelsuppe · Vanille- oder Weinsoße
· sowie Liptauer und Lachscreme**

Veranstalter: Förderverein der Kindertagesstätte „Villa Sonnenburg“

Vorbestellung möglich ab 03. April 2014 unter:

Tel. 06344 6847 · Fax. 06344 937323

E-Mail: villa.sonnenburg@gmx.de



KÖB DUDENHOFEN

Ei verpübsch ...

... habt ihr sie auch schon gesehen?

Überall leuchten die prachtvollen Oster- und Frühlingsdekorationen. In den Gärten, an den Haustüren, auf den Tischen und in den Fenstern. Sollte es mehr als einen Osterhasen geben?

– Oder stecken etwa die Bastelanleitungen für Groß und Klein dahinter, die es in Ihrer Bücherei gibt? Also keine Zeit verlieren! Loshoppeln, Reinkommen, Stöbern, Auswählen, Ausleihen... Und alles ist rechtzeitig vor Ostern fertig! – Dann kommt der Osterhase bestimmt gerne zu uns nach Dudenhofen ...

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag, 10.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.30 – 19.00 Uhr

und 24 Stunden – 7 Tage im Internet:

www.koeb-dudenhofen.de

Raiffeisenstr. 12 · 67373 Dudenhofen

Tel. 06232 6580313

buecherei-dudenhofen@freenet.de

Kinder- und Jugendforum

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs

Dudenhofen: Jeden Dienstag, 16.30 – 18.30 Uhr,
für alle ab 8 Jahren

Jeden Mittwoch, 16.30 – 18.30 Uhr,
für alle ab 11 Jahren
im Keller des Bürgerhauses

Hanhofen: Jeden Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr,
für alle ab 9 Jahren
Jeden Freitag, von 18.00 – 20.00 Uhr,
für alle ab 12 Jahren
im Gemeindehaus Hanhofen

Harthausen: Bitte aktuelle Anzeigen beachten

Bei Fragen oder Anregungen mailen an:

Jugendpflege_GILA@yahoo.de

Silvio Braun – Jugendpflege

Kilianstr. 41 · 67373 Dudenhofen · Tel. 06232 990784, GILA mbH

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Speyer



die lobby für kinder

Beste Basis für richtiges Babysitten:

Neuer Kurs des Kinderschutzbundes an zwei Abenden

Am 7. und 8. April 2014 findet wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren statt, die alles über den richtigen Umgang mit Babys und Kinder lernen möchten. Ab sofort können sich Interessierte anmelden.

Kursinhalte: Praxis und Theorie

Der Lehrgang bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos in insgesamt vier Kursstunden, jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vor. Zum Abschluss des Lehrganges erhalten sie ihr Babysitterdiplom. Die Kurskosten trägt der Kinderschutzbund. In zwei praktischen und zwei theoretischen Sequenzen lernen die TeilnehmerInnen den fachgerechten Umgang

mit Kleinkindern und Babys: Dazu gehört im theoretischen Teil Basiswissen über die entwicklungs- und situationsbedingten Verhaltensweisen von Kleinkindern. Außerdem vermittelt der Kurs Wissenswertes über richtiges Verhalten im Krankheitsfall (Erste Hilfe für Kleinkinder). Rechtliche Fragen rund ums Babysitten wie Aufsichtspflicht, Haftungsrecht etc. werden ausführlich besprochen. Im praktischen Kursteil erlernen die angehenden Babysitter richtiges Wickeln, Füttern und Fiebermessen bei den Jüngsten. Natürlich stehen auch Anregungen für altersgerechte Spiele und Beschäftigung für die Kleinen auf dem Kursprogramm.

Vertrauen und Sicherheit sind wichtig

„Die bisherigen Absolventen des Babysitterkurses berichten darüber, dass sie sich wesentlich sicherer fühlen im Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern. Und die Eltern sind froh, ihre Kinder in guten Händen zu wissen, wenn sie einen Babysitter suchen“, sagt Cordula Hamburger vom Vermittlungsbüro des Kinderschutzbundes Speyer. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Martina Schall unter schall.martina@web.de oder für telefonische Anfragen an den Kinderschutzbund Speyer: 06232 72298, Dienstag bis Freitag 10.00 – 12.30 Uhr. Für die Anmeldung ist das Anmeldeformular zum Babysitterkurs im Downloadbereich: www.kinderschutzbund-speyer.de.

Seniorenforum

Mittagstisch

für Hanhofener Seniorinnen und Senioren jeden Mittwoch, um 12.00 Uhr, im Gemeindehaus

Speiseplan

Mittwoch, 26. März

Fleischkäse, Salzkartoffeln,
Erbsen-Karotten-Gemüse
Nachtschicht: Eis

Sie müssen nicht immer alleine zu Mittag essen.

In der Gemeinschaft schmeckt es einfach besser.

Wir bitten um Ihre Anmeldung: Tel. 06344 6847.

Unser Kita-Küchenteam und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Friederike Ebli, Ortsbürgermeisterin

11. Ludwigshafener „Tag der Altersmedizin“ am Samstag, 29. März 2014, 10.00 – 15.00 Uhr

in der Volkshochschule der Stadt Ludwigshafen, Im Bürgerhof
„Ernährung im Alter – Tipps und Tricks rund um eine gesunde Ernährung“

Vorträge, Informationen, Beratung und Workshops

• Eröffnung:

Bürgermeister Wolfgang van Vliet

Sozialdezernent der Stadt Ludwigshafen am Rhein

• Moderation und Leitung:

Dr. med. Irene Lorenzini, Chefarztin

Krankenhaus Zum Guten Hirten

• Musikalische Begleitung:

Kammermusikensemble, Städtische Musikschule Ludwigshafen

unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse

Eintritt, Imbiss und alkoholfreie Getränke frei!

Haltestelle Ludwigstraße